

OBERDINGER KURIER

Ihre Gemeindezeitung für die Ortschaften
Oberding, Schwaig, Notzing, Aufkirchen,
Niederding, Notzingermoos, Oberdingermoos
und Schwaigermoos

Monatlich an alle Haushalte
10. Jahrgang | 10. Ausgabe | 02. Oktober 2025



- Sonderbeilage 10. Teil in der Heftmitte -

Ein Highlight im Rahmen von „Deang 1275“ Reise in die Vergangenheit mit Filmen, Fotos und archäologischen Funden



Die Fotowände zu verschiedenen Themen finden große Beachtung.

Erneut hatten die Organisatoren von „Deang 1275“ interessierte Bürgerinnen und Bürger zu einer Reise in die Vergangenheit eingeladen. Am 20. und 21.

September waren in einer großen und informativen Ausstellung in der Oberdinger Grund- und Mittelschule Filme, Fotos und archäologische Fundstücke aus der

älteren und jüngeren Ortsgeschichte zu sehen.

Erster Programmpunkt am Samstag war ein interessanter und ausführlicher Vortrag

des Biologen und Ökologen Alfred Ringler. Anhand zahlreicher Bilder des Moosfotografen Zilker erzählte er, wie sich die Landschaft im Moos in den vergangenen Jahrzehnten



Der Biologe und Ökologe Alfred Ringler hält einen interessanten Vortrag über die Veränderung der Landschaft im Moos.



„Deang 1275“ - Anton Nussrainer



Hans Reiss zeigt eine beeindruckende Fotoshow über die Gemeinde im Wandel der Zeit.



verändert hat. Knabenkraut, Mehlprimeln, Sumpfohreule und Kiebitz... - Bilder aus den 1940er und 1950er Jahren zeigen eine Blumen- und Tierwelt, die inzwischen größtenteils verschwunden ist. Der intensive Torfabbau hatte aus einer ebenen und weitläufigen Landschaft mit wenigen Bäumen eine Gegend mit vielen Kanten entstehen lassen. Der Torfabbau, die landwirtschaftliche Nutzung und letztendlich der Flughafenbau haben dazu geführt, dass der Grundwasserspiegel weit abgesunken ist, so dass heute keine Moorbildung mehr vorhanden ist. Damit erübrigt sich auch die Frage, ob in Zeiten, in denen Strom und Gas immer teurer werden, der Torfabbau erneut eine Möglichkeit wäre, um Heizmaterial zu gewinnen.

Dem Vortrag von Alfred Ringler folgten Fotos von verschiedenen Veranstaltungen aus den Jahren 2000 und 2001 in den beiden Ortschaften, darunter z.B. der Neujahrsempfang, vom Bürgerball, von der 1250-Jahrfeier, vom Schülertreffen Oberding und dem Landwirtschaftsfest in Niederding, von Bürgerversammlungen und den Oberdinger Kunstausstellungen. Besonders beeindruckend war die Fotoshow in der Aula, die Hans Reiss zusammengestellt hatte. Alte und neue Luftaufnahmen der Ortschaften zeigten in Überblendungen die Entwicklung der Gemeindeorte „im Wandel der Zeit“.

In zwei Klassenzimmern liefen jeweils Filme über bedeutende Ereignisse in den Ortschaften,

darunter Barock im Erdinger Land (1962), Schloss Notzing Kindheit (1989), Einweihung Kindergarten und Bürgerhaus Notzing (2001), Jetzt red i (2007) und Ortschaft der Woche – Oberding (2016), sowie von der 1250-Jahrfeier Oberding (2000), 360 Grad Rundblick von den Kirchturmspitzen und Luftaufnahmen der Gemeinde Oberding (beides von 2025).

Viel Publikumsinteresse fanden auch die Bildwände der großen Fotoausstellung, die Reinhard Heuer gestaltet hatte. Hier gab es thematisch geordnet alte und aktuelle Fotos u. a. zu den Themen Teeernte, Torfabbau, Gemeindeprojekte, vom Schulzentrum und von den Ortschaften „einst und jetzt“ zu sehen.

Umrahmt wurden die Ausstellungen von einem bunten Programm. So spielte am Samstag die Jugendmusikgruppe unter Leitung von Ingrid Biller. Die Niederdinger Frauen sorgten am Samstag dafür, dass niemand hungrig bleiben musste und hatten rechtzeitig vor Beginn 450 Canapés für die Gäste vorbereitet.

Am Sonntag wurden die Filme und Fotos noch einmal gezeigt. An diesem Tag begann das Ganze mit einem musikalischen Weißwurstfrühschoppen mit dem Gstanzlsänger Franz Molnar und der Musikgruppe von Andreas Biller und endete am Nachmittag mit Kaffee und Kuchen. Dieses Mal hatten die Oberdinger Frauen die Bewirtung übernommen.

Der Blick in die ältere und jüngere Vergangenheit der Ortschaften im Rahmen dieser Veranstaltung war ein weiteres Highlight im Jahresprogramm von „Deang 1275“. Ein großer Dank geht an die Organisatoren dieses interessanten und informativen Wochenendes. ■

Für Sie berichtete Maria Schultz.



Für die Verpflegung sorgten am Samstag die Niederdinger Frauen, tatkräftig unterstützt von Matthias.



Einsatz der Holzhackmaschine

In diesem Herbst kommt die Holzhackmaschine in den Gemeinden Oberding und Eitting wieder zum Einsatz.

Folgende Punkte müssen dringend beachtet werden:

- Das **Merkblatt** für den Einsatz des Häckslers ist zu beachten.
- Der Grundstückseigentümer bzw. eine beauftragte Person muss nicht vor Ort sein. Das Häckselgut muss sichtbar und jederzeit gut erreichbar gelagert werden, s. Merkblatt.
- Der Einsatz pro Haushalt darf nicht länger als **10 Minuten** dauern und ist **kostenlos**.
- Das Häckselgut wird nicht mitgenommen.

Es gibt die Möglichkeit, Energieholz im Verschenk-Markt des Landkreises anzubieten bzw. abzuholen.

Auf der Homepage des Landkreises können Sie beim Verschenk-Markt unter der Rubrik „Energieholz“ Ihr Hackgut anbieten, sofern Sie selbst keine Verwendung haben.

Um der Rohstoffknappheit entgegenzuwirken, können hier die Häckselhaufen eingestellt und an Betreiber von Hackschnitzelheizungen vermittelt werden. Es gibt sowohl die Möglichkeit Energieholz zu suchen als auch anzubieten. Vor allem große Mengen könnten so sinnvoll genutzt werden. Unter: www.landkreis-erding.de/buerger-verwaltung/abfallwirtschaft/verschenk-markt/ bleibt das Inserat 30 Tage erhalten, bevor es automatisch gelöscht wird. Es kann jederzeit selbst bearbeitet oder gelöscht werden.

Wir bitten Sie, sich grundsätzlich beim Häckseltermin anzumelden, sollte das Hackgut zwischenzeitlich anderweitig abgeholt worden sein, bitten wir aber um Rückmeldung bei uns, damit der Häckslereinsatz noch rechtzeitig vor dem Häckseltermin storniert werden kann.

Der Häckslter kommt wie folgt:

Der Herbst-Häckslter kommt in den Gemeinden Oberding und Eitting in der **44. KW (27./28.10.2025)** zum Einsatz.

Anmeldung: Verwaltungsgemeinschaft Oberding,
Tel: 08122/9701-0
E-Mail: info@vg-oberding.de

Anmeldeschluss: 16. Oktober 2025, 18.00 Uhr

Wegen der Terminierung können spätere Anmeldungen nicht mehr berücksichtigt werden.

Gemeinde Oberding
Mücke, Erster Bürgermeister

Merkblatt für den Einsatz des Großhäckslers im Landkreis Erding

Als weitgreifende Maßnahme der Abfallvermeidung bietet der Landkreis Erding die Zerkleinerung von holzigen Gartenabfällen durch den Häckselerservice an.

Um einen reibungslosen Einsatz des Landkreishäckslers zu gewährleisten, gibt das Landratsamt Erding hierzu einige wichtige Informationen.

Grundsätzliches:

- Grundsätzlich wird die Dienstleistung nur für **private Hausgärten** erbracht, die eine Veranlagung mit Hausmülltonnen besitzen und die sich für den Häckselerservice angemeldet sind. Für Forsthölder kann die Leistung nicht in Anspruch genommen werden!
- Jeder Hausgarten wird nur einmal je Häckselaktion angefahren – auch dann, wenn die maximale Häckseldauer nicht ausgeschöpft ist.

Gemeinde Oberding Verwaltungsgemeinschaft

Tassilostr. 17
85445 Oberding
Vermittlung 08122-9701-0
Telefax 08122-9701-40
info@vg-oberding.de
www.vg-oberding.de

Öffnungszeiten:

Mo. nur Terminvereinbarung
Di. 08.30 – 12.00 Uhr
Mi. nur Terminvereinbarung
Do. 08.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 18.00 Uhr
Fr. nur Terminvereinbarung

Rathaus

1. Bürgermeister Bernhard Mücke
buergermeister@oberding.de

Sekretariat - 33
vorzimmer@vg-oberding.de

Ordnungsamt, Melde- und
Passamt - 11
meldeamt@vg-oberding.de

Kasse - 21
kasse@vg-oberding.de

Steuer- und Gewerbeamt - 22
steueramt@vg-oberding.de

Rente und Soziales - 16
soziales@vg-oberding.de

Standesamt Erding:
Tel. 08122/408240
standesamt@erding.de

Bauamt - 50
bauamt@vg-oberding.de

Gemeindebücherei Oberding
St.-Georg-Str. 6, 2284680

Recyclinghof Oberding
Hauptstr. 6

Sommer-Öffnungszeiten
01.05. – 31.10.:

Mi. 16:00 – 18:00 Uhr
Fr. 14:00 – 18:00 Uhr
Sa. 09:00 – 14:00 Uhr



Die Gemeinde Oberding sucht
zum 01. Januar 2026



Pädagogische Fachkraft (m/w/d) für die Betreuung des neuen Familienstützpunktes

Du wirst

- Koordinator und Leitung des Familienstützpunktes in Oberding und führst eigene familienbildende Angebote nach § 16 SGB VIII durch (z.B. Familiencafé, Spiel- und Begegnungsangebote, auch digital)

Du hast

- ein abgeschlossenes Studium der Sozialpädagogik/Sozialarbeit, der Erziehungswissenschaften/Pädagogik mit Staatlicher Anerkennung, alternativ einen Abschluss als Staatl. Anerkannte(r) Erzieher(in) mit mehrjähriger Leitungserfahrung
- einen Führerschein Klasse B und kannst gegen Entschädigung deinen Privatwagen für Dienstfahrten nutzen
- Berufserfahrung in der Familienarbeit und mit Angeboten der Jugendhilfe und Jugendarbeit

Du bist

zeitlich flexibel, auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten

Du bekommst

- ein Gehalt nach TvöD SuE mit Sonderleistungen, betrieblicher Altersvorsorge und der Großraumzulage München
- eine selbständige Tätigkeit mit Eigenverantwortung und flexibler Arbeitszeitgestaltung

Bewerbungsunterlagen sende gerne an die Gemeinde Oberding,
Frau Hänsel, Tassilostr. 17 85445 Oberding

08122/9701-32 Oder als pdf-Datei an **bewerbung@vg-oberding.de**

Mit Zusendung der Bewerbung stimmen Sie der Verarbeitung personenbezogener Daten zu. <https://www.vg-oberding.de/buergerservice/stellenangebote/offene-stellen>

- Die maximale Häckseldauer beträgt pro Einsatzort 10 Minuten.
Bitte melden Sie sich bei Ihrer Gemeindeverwaltung an.
- Kosten für einen länger dauernden Einsatz werden direkt zwischen Leistungsempfänger und Häckselunternehmer abgerechnet.
- Eine Anmeldung von Vereinen (Sport-, Fischerei- und sonstige Vereine) ist grundsätzlich nur in Absprache mit dem Fachbereich Abfallwirtschaft im Landkreis Erding möglich.

Der Häckseldienst des Landkreises Erding ist eine kostenintensive Leistung, die aus dem Abfallgebührenhaushalt bezahlt wird. Um eine zügige und damit kostensparende Abwicklung zu gewährleisten sind die folgenden Voraussetzungen zu schaffen:

- Der Häckslereinsatz erfolgt **nur für angemeldete Grundstücke**. Die Leistung wird nicht für Grundstücke erbracht, die erst am Häckseltag vom Grundstückseigentümer oder dessen Beauftragten genannt werden.
- Die Zufahrt zum Einsatzort sollte entsprechend dimensioniert sein. Die Mindestzufahrtsbreite beim Großhäckslers **4,0 m**. Kurven müssen **5,0 m** breit sein.
- Das Häckselgut soll nicht flächig verstreut, sondern zu Haufwerken so aufgeschichtet sein, dass die Hölzer ohne großen Aufwand entnommen werden können. Die Hölzer gelten als nicht häckselbar, wenn sie mit Lastwagen oder Anhängern abgekippt oder mit Frontladern zusammengeschoben werden. Faustzahl für die Höhe des Haufwerkes: 1,0 m.
- Es dürfen **keine Wurzelstöcke** zum Häckseln bereitgelegt werden.
- Bäume sind entsprechend auszuasten.
- Um den Häckslers nicht zu schädigen, ist darauf zu achten, dass sich **keine Fremdstoffe** in den Haufwerken befinden. Besonderes Augenmerk gilt hierbei Metallen und Steinen.
- Es ist nur verhältnismäßig frisches zeitnah angefallenes **holziges Material** bereitzulegen. Krautiges oder Komposthaufen bzw. Grasschnitt, Laub, Schilf, Topf- und Gemüsepflanzen sind ungeeignet.
- Die Haufwerke können **nicht** gehäckselt werden, wenn sie unter Spannungs-, Telefonleitungen oder unter Bäumen bereitgestellt werden.
- Das Häckselgut muss auf den Grundstücken so bereitgestellt werden, dass es von öffentlichen Grundstücken aus aufgenommen und gehäckselt werden kann. Privatgrundstücke werden grundsätzlich nicht befahren. Das Häckselgut wird nicht mitgenommen.

Liegen die genannten Bedingungen bei Eintreffen des Häckseldienstes nicht vor, oder ist das Häckselgut nicht pünktlich bereitgelegt, kann die Leistung nicht erbracht werden. Es besteht hierbei kein Anspruch auf Nachleistung. Dafür bitten wir um Verständnis.

Weitere Auskünfte erhalten Sie von der Abfallwirtschaft im Landratsamt Erding, Tel. 08122 58-1152 oder -1151



Fahrer / Kleinbusfahrer / Beifahrer / Busbegleitung (m/w/d) im Linienfahrdienst

Für die **Landkreise Erding, Ebersberg und Freising**, suchen wir **ab sofort** Verstärkung.

Die Stelle ist in **Teilzeit**, auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung (**556 €-Basis/Minijob**) oder als **studentische Hilfskraft** zu besetzen.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung – schnell und unkompliziert ohne Anschreiben über unsere Website oder an malteser.erding@malteser.org.



Interesse
geweckt?
QR-Code
scannen!



Malteser
...weil Nähe zählt.

Sommer adé - Freuen Sie sich auf die Stars der kommenden Saison

Sturm im Glas
Neuer Süßer Federweißer von der Winzergenossenschaft Königschaffhausen
frisch - süffig - kraftvoll -
dazu Zwiebel- oder Flammkuchen

Goldene Zeiten
Neue Ernte: Äpfel, Birnen, Trauben

Küchenschätze
Kürbis und Pilze, Kartoffeln und Kraut

Herzhaftes
Bratenstücke vom Rind, Schwein und Lamm

Da kann der Herbst genussvoll kommen!

Wir sind für Sie da!: Mo. bis Sa., 7.30 bis 19.00 Uhr
Hauptstraße 29 · 85399 Hallbergmoos / Ot. Goldach
Tel. 0811 3623 · Fax 0811 8677 · info@goldachmarkt.de
www.goldachmarkt.de

BEKANNTMACHUNG

Satzung zur Einführung einer Pflicht zum Nachweis von Stellplätzen für Kraftfahrzeuge (Stellplatzsatzung)

Die Gemeinde Oberding erlässt auf Grund des Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796 ff.), zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes vom 9. Dezember 2024 (GVBl. S. 573 ff.) und des Art. 81 Abs. 1 Nr. 4 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. August 2007 (GVBl. S. 588 ff), zuletzt geändert durch die §§ 12 und 13 des Gesetzes vom 23. Dezember 2024 (GVBl. S. 605) und durch § 4 des Gesetzes vom 23. Dezember 2024 (GVBl. S. 619) geändert worden ist, folgende Satzung:

§ 1

Anwendungsbereich

- (1) Die Satzung gilt für die Errichtung, Änderung oder Nutzungsänderung von Anlagen im Sinne des Art. 1 Abs. 1 BayBO im Gemeindegebiet Oberding.
- (2) Regelungen in Bebauungsplänen oder anderen städtebaulichen Satzungen, die von den Regelungen dieser Satzung abweichen, haben Vorrang.

§ 2

Pflicht zur Herstellung von Kfz-Stellplätzen

- (1) Bei der Errichtung von Anlagen, für die ein Zu- oder Abfahrtsverkehr mit Kraftfahrzeugen zu erwarten ist, sind Stellplätze herzustellen. Bei der Änderung oder Nutzungsänderung von Anlagen sind Stellplätze herzustellen, wenn dadurch zusätzlicher Zu- oder Abfahrtsverkehr zu erwarten ist.
- (2) Die Zahl der notwendigen Stellplätze bemisst sich nach der Anlage 1 zur Satzung. Für bauliche Anlagen oder Nutzungen, die in der Anlage 1 nicht erfasst sind, ist der Stellplatzbedarf nach den besonderen Verhältnissen im Einzelfall unter sinngemäßer Berücksichtigung der Anlage der Verordnung über den Bau und Betrieb von Garagen sowie über die Zahl der notwendigen Stellplätze vom 30. November 1993 in ihrer jeweils gültigen Fassung zu ermitteln.
- (3) Die Ermittlung erfolgt jeweils nach Nutzungseinheiten. Bei baulichen Anlagen, die unterschiedliche Nutzungsarten enthalten, wird die Zahl der notwendigen Stellplätze getrennt nach den jeweiligen Nutzungsarten ermittelt.
- (4) Die Zahl an notwendigen Stellplätzen ist jeweils auf eine Dezimalstelle zu ermitteln und nach kaufmännischen Grundsätzen zu runden. Bei baulichen Anlagen mit mehreren Nutzungseinheiten oder unterschiedlichen Nutzungsarten erfolgt die Rundung erst nach Addition der für jede Nutzungseinheit und jede Nutzungsart notwendigen Stellplätze.

§ 3

Herstellung und Ablöse der Stellplätze

- (1) Die nach §§ 2 und 3 dieser Satzung erforderlichen Stellplätze sind auf dem Baugrundstück oder auf einem geeigneten Grundstück in der Nähe des Baugrundstücks herzustellen. Bei Herstellung der Stellplätze auf einem geeigneten Grundstück in der Nähe des Baugrundstücks ist dessen

Benutzung für diesen Zweck gegenüber dem Rechtsträger der Bauaufsichtsbehörde rechtlich zu sichern.

- (2) Die Inanspruchnahme derselben Stellplätze durch zwei oder mehrere Nutzungen mit unterschiedlichen Geschäfts- oder Öffnungszeiten (Wechselnutzung) kann zugelassen werden, wenn sichergestellt ist, dass keine Überschneidungen der Benutzung des Stellplatzes auftreten und keine negativen Auswirkungen auf den Verkehr in der Umgebung zu erwarten sind.
- (3) Die Möglichkeit der Ablöse der Pflicht zur Herstellung der Stellplätze durch Übernahme der Kosten ihrer Herstellung gegenüber der Gemeinde (Ablösevertrag) besteht nicht.

§ 4

Größe und Beschaffenheit von Stellplätzen für Kraftfahrzeuge

- (1) Für Stellplätze in Garagen gelten die baulichen Anforderungen der Verordnung über den Bau und Betrieb von Garagen sowie über die Zahl der notwendigen Stellplätze vom 30. November 1993 in ihrer jeweils gültigen Fassung.
- (2) Im Übrigen sind Stellplätze in ausreichender Größe und in Abhängigkeit der beabsichtigten Nutzung herzustellen. Es gilt Art. 7 BayBO.
- (3) In Abweichung zur Garagen- und Stellplatzverordnung (GaStellV) hat die lichte Breite eines Stellplatzes 2,80 m zu betragen.

§ 5

Abweichungen

Unter den Voraussetzungen des Art. 63 BayBO können Abweichungen zugelassen werden.

§ 6

Schlussbestimmungen

Diese Satzung tritt zum 20.09.2025 in Kraft. Mit dem Inkraft-Treten dieser Satzung tritt die Stellplatzsatzung vom 04.07.2022 außer Kraft.

Oberding, den 11.09.2025
Gemeinde Oberding
Mücke, Erster Bürgermeister

Gemeinde Oberding - Anlage 1

zur Satzung zur Einführung einer Pflicht zum Nachweis von Stellplätzen für Kraftfahrzeuge (Stellplatzsatzung) vom 20.09.2025

Nr.	Verkehrsquelle	Zahl der Stellplätze	hiervon für Besucher in%
1.	Wohngebäude		
1.1	Gebäude mit Wohnungen	2 Stellplätze je Wohnung, bei Mietwohnungen, für die eine Bindung nach dem Bayerischen Wohnraumförderungsgesetz besteht, 0,5 Stellplätze	
1.2	Kinder-, Schüler- und Jugendwohnheime	1 Stellplatz je 20 Betten, mindestens 2 Stellplätze	75
1.3	Studentenwohnheime	1 Stellplatz je 5 Betten	10
1.4	Schwestern-/ Pflegerwohnheime, Arbeitnehmerwohnheime u. ä.	1 Stellplatz je 4 Betten	10

Nr.	Verkehrsquelle	Zahl der Stellplätze	hiervon für Besucher in%
1.5	Altenwohnheime, Altenheime, Langzeit- und Kurzzeitpflegeheime, Tagespflegeeinrichtungen u. ä.	1 Stellplatz je 15 Betten bzw. Pflegeplätze, mindestens 2 Stellplätze	50
1.6	Obdachlosenheime, Gemeinschaftsunterkünfte für Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	1 Stellplatz je 30 Betten, mindestens 2 Stellplätze	10
2.	Gebäude mit Büro-, Verwaltungs- und Praxisräumen		
2.1	Büro- und Verwaltungsräume allgemein	1 Stellplatz je 40 m ² NUF ¹⁾	20
2.2	Räume mit erheblichem Besucherverkehr (Schalter-, Abfertigungs- oder Beratungsräume, Arztpraxen und dergl.)	1 Stellplatz, je 30 m ² NUF ¹⁾ , mindestens 3 Stellplätze	75
3.	Verkaufsstätten		
3.1	Läden	1 Stellplatz je 40 m ² Verkaufsfläche für den Kundenverkehr, mindestens 2 Stellplätze je Laden	75
3.2	Waren- und Geschäftshäuser (einschließlich Einkaufszentren, großflächigen Einzelhandelsbetrieben)	1 Stellplatz je 40 m ² Verkaufsfläche für den Kundenverkehr	75
4.	Versammlungsstätten (außer Sportstätten), Kirchen		
4.1	Versammlungsstätten von überörtlicher Bedeutung (z. B. Theater, Konzerthäuser, Mehrzweckhallen)	1 Stellplatz je 5 Sitzplätze	90
4.2	Sonstige Versammlungsstätten (z. B. Lichtspieltheater, Schulaulen, Vortragssäle)	1 Stellplatz je 10 Sitzplätze	90
4.3	Kirchen	1 Stellplatz je 30 Sitzplätze	90
5.	Sportstätten		
5.1	Sportplätze ohne Besucherplätze (z. B. Trainingsplätze)	1 Stellplatz je 300 m ² Sportfläche	
5.2	Sportplätze und Sportstadien mit Besucherplätzen	1 Stellplatz je 300 m ² Sportfläche, zusätzlich 1 Stellplatz je 15 Besucherplätze	
5.3	Turn- und Sporthallen ohne Besucherplätze	1 Stellplatz je 50 m ² Hallenflächen	
5.4	Turn- und Sporthallen mit Besucherplätzen	1 Stellplatz je 50 m ² Hallenfläche, zusätzlich 1 Stellplatz je 15 Besucherplätze	
5.5	Freibäder und Freiluftbäder	1 Stellplatz je 300 m ² Grundstücksfläche	
5.6	Hallenbäder ohne Besucherplätze	1 Stellplatz je 10 Kleiderablagen	
5.7	Hallenbäder mit Besucherplätzen	1 Stellplatz je 10 Kleiderablagen, zusätzlich 1 Stellplatz je 15 Besucherplätze	
5.8	Tennisplätze, Squashanlagen o. ä. ohne Besucherplätze	2 Stellplätze je Spielfeld	
5.9	Tennisplätze, Squashanlagen o. ä. mit Besucherplätzen	2 Stellplätze je Spielfeld, zusätzlich 1 Stellplatz je 15 Besucherplätze	
5.10	Minigolfplätze	6 Stellplätze je Minigolfanlage	
5.11	Kegel- und Bowlingbahnen	4 Stellplätze je Bahn	
5.12	Bootshäuser und Bootsliegeplätze	1 Stellplatz je 5 Boote	
5.13	Fitnesscenter	1 Stellplatz je 40 m ² Sportfläche	
6.	Gaststätten und Beherbergungsbetriebe		

Nr.	Verkehrsquelle	Zahl der Stellplätze	hiervon für Besucher in%
6.1	Gaststätten	1 Stellplatz je 10 m ² Gastfläche	75
6.2	Spiel- und Automatenhallen, Billard-Salons, sonst. Vergnügungstätten	1 Stellplatz je 20 m ² NUF ¹⁾ , mindestens 3 Stellplätze	90
6.3	Hotels, Pensionen, Kurheime und andere Beherbergungsbetriebe	1 Stellplatz je 6 Betten, bei Restaurationsbetrieb Zuschlag nach den Nrn. 6.1 oder 6.2	75
6.4	Jugendherbergen	1 Stellplatz je 15 Betten	75
7.	Krankenanstalten		
7.1	Krankenanstalten von überörtlicher Bedeutung	1 Stellplatz je 4 Betten	60
7.2	Krankenanstalten von örtlicher Bedeutung	1 Stellplatz je 6 Betten	60
7.3	Sanatorien, Kuranstalten, Anstalten für langfristig Kranke	1 Stellplatz je 4 Betten	25
7.4	Ambulanzen	1 Stellplatz je 30 m ² NUF ¹⁾ , mindestens 3 Stellplätze	75
8.	Schulen, Einrichtungen der Jugendförderung		
8.1	Schulen, Berufsschulen, Berufsfachschulen	1 Stellplatz je Klasse, zusätzlich 1 Stellplatz je 10 Schüler über 18 Jahre	10
8.2	Hochschulen	1 Stellplatz je 10 Studierende	
8.3	Tageseinrichtungen für mehr als 12 Kinder	1 Stellplatz je 30 Kinder, mindestens 2 Stellplätze	
8.4	Tageseinrichtungen bis zu 12 Kinder	1 Stellplatz	
8.5	Jugendfreizeitheime und dergl.	1 Stellplatz je 15 Besucherplätze	
8.6	Berufsbildungswerke, Ausbildungswerkstätten und dergl.	1 Stellplatz je 10 Auszubildende	
9.	Gewerbliche Anlagen		
9.1	Handwerks- und Industriebetriebe	1 Stellplatz je 70 m ² NUF ¹⁾ oder je 3 Beschäftigte	10
9.2	Lagerräume, -plätze, Ausstellungen-, Verkaufsplätze	1 Stellplatz je 100 m ² NUF ¹⁾ oder je 3 Beschäftigte	
9.3	Kraftfahrzeugwerkstätten	6 Stellplätze je Wartungs- oder Reparaturstand	
9.4	Tankstellen	Bei Einkaufsmöglichkeit über Tankstellenbedarf hinaus: Zuschlag nach Nr. (3.1 ohne Besucheranteil)	
9.5	Automatische Kfz-Waschanlagen	5 Stellplätze je Waschanlage ²⁾	
10.	Verschiedenes		
10.1	Kleingartenanlagen	1 Stellplatz je 3 Kleingärten	
10.2	Friedhöfe	1 Stellplatz je 1 500 m ² Grundstücksfläche, jedoch mindestens 10 Stellplätze	

¹⁾ NUF = Nutzungsfläche nach DIN 277

²⁾ Zusätzlich muss ein Stauraum für mindestens 10 Kraftfahrzeuge vorhanden sein.

– ENDE DER AMTLICHEN MITTEILUNGEN –



Der nächste Oberdinger Kurier erscheint am
Freitag, 07. November 2025

Anzeigen-/Redaktionsschluss: Freitag, 31. Oktober 2025, 9:00 Uhr



Herr Hartshauser kam extra mit einer Maische-Reibe zu uns in den Kindergarten



... und hier wurden die Äpfel zu Saft gepresst

Der Herbstwind schüttelt die Äpfel von den Bäumen

Der Herbst schenkt uns jedes Jahr die Erntezeit. Im Naturerlebnispark des Kindergarten Notzing können die Mädchen und Buben das ganz bewusst miterleben. Denn der große Apfelbaum schüttelt viele Früchte von den Bäumen. Mit viel Begeisterung machen sich die Kinder täglich ans Werk und sammeln sie auf. Dann wird sortiert. Die Guten dürfen bleiben und die

Schlechten kommen auf den eigenen Komposthaufen, welcher vor ein paar Jahren angelegt wurde.

Doch die Äpfel werden nicht nur gegessen. Gemeinsam mit dem Obst- und Gartenbauverein Notzing durften die Kinder erleben, wie aus der Ernte leckerer Apfelsaft entsteht. Dafür kam Vorstand Herr Hartshauser extra

mit einer Maische-Reibe zu uns auf die Terrasse. Mit viel Muskelkraft wurde geschnezt, gekurbelt und gestaunt. Im zweiten Schritt wurde der Saft in der modernen Presse des Vereins gepresst und natürlich am Ende auch probiert.

Es ist für die Kinder jedes Jahr ein besonderes Erlebnis. Sie erfahren dabei nicht nur, woher Lebensmittel kommen,

sondern erleben mit allen Sinnen, wie wertvoll die Natur vor unserer Haustür ist und lernen ökologische und ökonomische Prozesse kennen.

Wir bedanken uns herzlich beim Obst- und Gartenbauverein für die Unterstützung bei der Verarbeitung unserer Ernte. ■

Artikel und Fotos: OKU



Das Jugendwerk Birkenneck sucht
ab 01.11.2025 – 31.03.2026
einen zeitlich flexiblen

Winterdienst (m/w/d)

Ausführliche Informationen zu Tätigkeits- und Anforderungsprofil finden Sie auf unserer Homepage
<https://birkenneck.de/stellenangebote/>



📍 Birkenneck 1, 85399 Hallbergmoos
✉️ bewerbung@birkenneck.de

☎️ 0811/82-0
🌐 www.birkenneck.de



Das Jugendwerk Birkenneck sucht
ab sofort einen

Verwaltungsangestellten (m/w/d)

Ausführliche Informationen zu Tätigkeits- und Anforderungsprofil finden Sie auf unserer Homepage
<https://birkenneck.de/stellenangebote/>



📍 Birkenneck 1, 85399 Hallbergmoos
✉️ bewerbung@birkenneck.de

☎️ 0811/82-0
🌐 www.birkenneck.de



Das Obstpress-Team #1/2025 - Mit Herzblut und Teamgeist sorgen sie dieses Jahr dafür, dass aus unserem Obst feinsten Saft wird! V.l.n.r. Daniel Kassubek, Wolfgang Melchner, Franziska Faltermeier, Daniel Meurich

Frischer Saft aus der Region – Obstpressen in Notzing

Seit Anfang der 90er-Jahre gehört das Obstpressen des Gartenbau- und Verschönerungsvereins Notzing e.V. zum festen Bestandteil des Herbstes. Jedes Jahr im September und Oktober können Privatpersonen, Vereine und Gruppen ihre Ernte vorbeibringen und zu Saft verarbeiten lassen. Unter der Organisation von Wolfgang Melchner und seinem Helferteam wird das Obst in einer weitgehend automatisierten Anlage verarbeitet – von der Reinigung über das Zerkleinern bis hin zum Pressen und Abfüllen.

Der Ablauf ist faszinierend: Das Obst wird zunächst in einem Wasserbad gewaschen und dann über eine „Wasserstraße“ in den Häcksler geleitet. Das zerkleinerte Obst wird in einem Gitterturm geschichtet und mit über 200 bar ausgepresst – so entsteht feinsten, naturbelassener Obstsaft. Seit 2010 wird der Saft direkt im Anschluss bei 81 °C pasteurisiert und in praktische 5- oder 10-Liter-Beutel (Bag-in-Box) abgefüllt. Diese bleiben un-

geöffnet ein Jahr haltbar, geöffnete Beutel immerhin drei Monate.

Wer möchte, kann auch kaltgepressten Saft mitnehmen – ideal zur Herstellung von Most oder Essig. Hauptsächlich werden Äpfel gepresst, aber auch Birnen und Quitten finden ihren Weg in die Presse. Der Ertrag liegt bei etwa 30 Litern Saft pro 50 kg Obst. Für Nicht-Mitglieder kostet der Liter – inklusive Beutel und Pasteurisierung – unter 1 Euro.

Übrigens: Der Trester, also der ausgepresste Obstrest, wird nicht entsorgt. Er wird in Fässern gesammelt, bis zum Winter kühl verwahrt und dann im Wald als wertvolles Wildfutter für Rehe und anderes Wild ausgebracht.

Ob mit einer kleinen Kiste oder einem ganzen Anhänger – jedes Obst und jede Menge wird verarbeitet! Viele der Kunden kommen seit Jahren, oft mehrfach pro Saison. So entstehen Jährlich im Schnitt rund 30.000 Liter Obstsaft. ■

Für Sie berichtete Kate Eigner.

Wichtige Infos zur Anmeldung:

Terminvereinbarungen sind nur telefonisch möglich – immer Montag bis Donnerstag von 16.00 bis 19.00 Uhr unter 0160 / 91898961. Gepresst wird freitags nachmittags und samstags ganztägig.

Am **Samstag, den 11. Oktober 2025** findet zusätzlich das Krauteinschneiden statt. Beginn ist um 13.00 Uhr am Bürgerhaus Notzing (Mühlenweg 1). Kraut kann vor Ort günstig erworben werden, der Verein stellt Krauthobel bereit. Für Verpflegung ist gesorgt.

Das Obstpressen läuft noch bis Ende Oktober.

Der Gartenbau- und Verschönerungsverein Notzing e.V. freut sich auf viele Besucher!





Vlnr: Georg Maier (Feuerwehrreferent der Gemeinde Oberding), Hans Ortner (SR), Stefan Hofmann (1. Vorstand), Sophia Lehmer, Dominik Lobermeier, Sophie Bauer, Simon Schmid, Alexandra Hofmüller, Christian Aigner, Lena Schleicher, Emily Niedermair, Korbinian Gerbl, Jugendwart und Ausbilder Tobias Mayr, Gruppenführer Michael Borgmann, KBI und SR Christian Albert, SRin Franziska Eberl, 2. Kommandant Michael Utschneider

Freiwillige Feuerwehr Notzing Erfolgreiche Leistungsprüfung der jüngsten Feuerwehrkameraden

Die Freiwillige Feuerwehr Notzing freut sich, den erfolgreichen Abschluss der diesjährigen Feuerwehrleistungsprüfung bekanntzugeben. Neun Feuerwehranwärter traten zur Prüfung an und meisterten diese mit großem Erfolg. Unter der hervorragenden Anleitung des Jugendwartes Tobias Mayr, der selbst das Leistungsabzeichen in der Stufe Gold-Grün abgelegt hat, hatten sich die Nachwuchskräfte intensiv auf den Prüfungstag vorbereitet. Unter den Augen der Schiedsrichter der Kreisbrandinspektion sowie zahlreicher Zuschauerinnen und Zuschauer stellten die jungen Feuerwehrkameraden und -kameraden ihr Können unter Beweis.

Geprüft wurden unter anderem das richtige Kuppeln von Saugschläuchen, die Durchführung eines Löschangriffs mit Zeitvorgabe, Knotenkunde und die

Beantwortung theoretischer Fragen. Einen „Schlauchplatzer“ parierten sie mit Bravour und konnten das Prüfungsziel souverän erreichen.

Michael Utschneider, der 2. Kommandant, zeigte sich stolz: „Die Nachwuchskräfte haben eine hervorragende Leistung gezeigt. Sie sind ein wichtiger Teil der Feuerwehr und sichern die Einsatzbereitschaft in der Zukunft.“

Ebenso erfreut war der Vereinsvorstand Stefan Hofmann: „Die jungen Kräfte zeigen Interesse, handwerkliches Geschick, Fleiß und eine gesunde Portion Ehrgeiz.“

Ein besonderer Dank galt auch den Schiedsrichtern der Kreisbrandinspektion Erding, die die Abnahme der Leistungsprüfung übernommen hatten und so einen fairen und reibungslosen Ablauf gewährleisteten.

Die erfolgreiche Teilnahme an der Leistungsprüfung war ein wichtiger Meilenstein in der Ausbildung der Feuerwehrdienstleistenden. Sie bestätigte nicht nur das erlernte Wissen, sondern stärkte auch den Teamgeist und die Routine für den Ernstfall. ■

Artikel und Fotos: OKU



SITZUNG VOM 09.09.2025

berichtet von Robert Hellinger

Neue Parkplatz-Regelung und Zuschuss für Germania Schützen Notzing

Bei der ersten Sitzung des Oberdinger Gemeinderats nach der Sommerpause am Dienstag, den 09. September fehlten mit Franz Schweiger, Johannes Sandtner, Wolfgang Hirner und Hans Wachinger vier der Mitglieder entschuldigt. Die anderen Räte durften sich mit einem altbekannten Thema befassen, der Neufassung der Stellplatzsatzung. Einstimmig einigte sich das Gremium nun darauf, dass die seit dem Jahr 2022 gültige Regelung ab sofort geändert wird. Das bedeutet, dass zwar auch weiterhin zwei Stellplätze pro Wohnung nachgewiesen werden müssen, aber zukünftig der Platz vor der Garage nicht mehr als einer von diesen ausgewiesen werden darf, wenn es sich bei dem anderen Stellplatz um jenen innerhalb der Garage handelt. Was erstmal kompliziert klingt soll verhindern, dass der in der Praxis sowieso nicht als Parkplatz nutzbare Raum vor der Garage als „Alibi-Parkmöglichkeit“ vorgeschoben wird, die Autos aber stattdessen auf der Straße abgestellt werden. Die Gemeinde Oberding war bis jetzt die einzige im Landkreis, die noch an dieser Regelung festgehalten hatte, jetzt wurde die Satzung angeglichen. In einem anderen Punkt sind der Gemeinde aber die Hände gebunden, denn die Bayerische Bauordnung hat nun allgemeingültig festgelegt, dass anders als bisher beim Ausbau eines Dachgeschosses keine zusätzlichen Parkplätze mehr nachgewiesen werden müssen. Ein Fakt, der sich lt. Bürgermeister Bernhard Mücke relativ schnell auf den Straßen sichtbar niederschlagen wird, aber der aufgrund der Vereinfachung von Nachverdichtung umgesetzt worden war.

Danach durfte der Gemeinderat noch über einen Antrag des Schützenvereins Germania Notzing e.V. befinden. Dieser hatte als erster Club in der Gemeinde auf elektronische Schützenstände umgestellt, das war im Jahr 2006. Knapp 20 Jahre später fallen nun umfassende Wartungs- und Erneuerungsarbeiten an, den größten Posten dabei machen die Kosten für die neue Druckluftanlage der zehn Stände aus, um die 21.000 Euro stehen dafür zu Buche. Der Gesamtbetrag der Umrüstkosten beläuft sich auf 32.648,- Euro, davon abgezogen werden kann noch eine Gutschrift für die alte Anlage in Höhe von 7.000,- Euro, so dass am Ende noch Kosten von gut 25.000,- Euro zu decken sind. Einstimmig bewilligte der Gemeinderat, dass die Gemeinde davon 20.000,- Euro, also 2.000,- pro Schießstand, übernimmt. Für den Restbetrag von mehr als 5.600,- Euro wollen die Germania Schützen selbst aufkommen. ■

Nächste Gemeinderatssitzung:

Mittwoch, 8. Oktober 2025,
19 Uhr im Bürgerhaus Oberding

Die neue Kollektion. Zeitlos schön. Spürbar hochwertig. Jetzt entdecken und auch ohne Termin planen lassen.



Ausgezeichnetes Design - perfekt präsentiert - jetzt neu in allen ASMO Küchenstudios



ASMO KÜCHEN
Ihr Spezialist für Einbauküchen in Bayern seit 1974

ASMO Küchenstudios finden Sie in München-Nord / Neufahrn bei Freising, Landshtut-Nord, Ingolstadt-Süd, München West / Freimham, München-Süd / Unterhaching und Raubling-Pfandorf bei Rosenheim - www.asmo.de

Mediadaten erwünscht?

www.ikos-verlag.de



KS-TECH

Meisterfachbetrieb seit 1999

**ELEKTROTECHNIK
NETZWERKBAU
GEBÄUDETECHNIK**

- Kommunikationstechnik
- Satellitenanlagen
- Gebäudesteuerung
- Beleuchtungstechnik
- DGUV Prüfungen

- **Photovoltaikanlagen**
- **Elektromobilität**
- **Elektroinstallation**
- **Erneuerbare Energien**

Ihre PV-Anlage innerhalb 4 Wochen
schlüsselfertig aus unserer Hand (Voraussetzung wetterbedingt & EVU-Zusage)

*bis zur Inbetriebnahme

WIR ÜBERNEHMEN IHRE STROMRECHNUNG*



Persönlich vor Ort:

Hallbergmoos & Neufahrn

85399 Hallbergmoos • Freisinger Strasse 39

☎ 0811 12834006 • ✉ KS-Tech@gmx.de

www.KS-Tech.cc

Komm' in unser Team! Elektriker / Mitarbeiter gesucht!



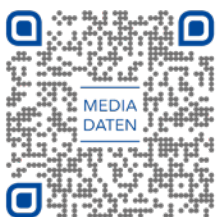
Vordere Reihe von links: Landjugend Vorstand Sebastian Simmet mit Burhard Köppen vom Deutschen Herzzentrum München, Kassier Florian Gerbl mit Thomas Stemmer von der Initiative Krebskranker Kinder München. Hintere Reihe von links: Norbert Simmet als Reporter für den EA mit Vize-Vorstand Tobias Kaiser, das Nikolaus-Team Stephan Lackner und Thomas Kressier und Beisitzerin Carolina Sepp

Oberdinger Landjugend spendet gleich an drei Hilfsorganisationen

Jedes Jahr Anfang Dezember organisiert die Katholische Landjugend Oberding einen Nikolausdienst, den die Familien in der Gemeinde gegen eine kleine Spende buchen können. Dabei sind die begrenzten Zeiten dafür immer restlos aus- gebucht. Die Erlöse spendet die Jugendvereinigung in regelmässigen Abständen an wohltätige Organisationen. So kam in den vergangenen Jahren wieder ein hübsches Sümchen zusammen. Der Chef der KLJB Oberding Sebastian Simmet und seine Vorstandsmitglieder haben sich nun für das Leserhilfswerk des Erdinger Anzeigers "Licht in die Herzen" mit 500 Euro, den Förderverein des Deutschen Herzzentrums München mit 1000 Euro und der Initiative Krebskranker Kinder München mit 500 Euro entschieden. Zur Übergabe im Oberdinger Bürgerhaus kamen deswegen gerne die Vertreter der bedachten Organisationen für ein gemeinsames Gruppenfoto zusammen. ■

Für Sie berichtete Norbert Simmet.

Schalten Sie Ihre
WERBEANZEIGE
oder **PERSONALSUCHE**
auch in Eching, Neufahrn oder Hallbergmoos!





Das Weinfest war für Martin Kressirer (rechts vorne) eine gute Gelegenheit, im Freundeskreis seinen 32. Geburtstag zu feiern.

Beliebt und gut besucht - das Weinfest der FF Aufkirchen Gemütliches Feiern bei Wein, Brotzeit und Stimmungsmusik

Es war ein lauer Spätsommerabend, als am 13. September die FF Aufkirchen zu ihrem traditionellen Weinfest eingeladen hatte. Die Gäste kamen zahlreich, auch der 1. Bürgermeister Bernhard Mücke hatte sich zum gemütlichen Beisammensein eingefunden. Bereits eine halbe Stunde nach Einlass waren fast alle Plätze belegt, was aber kein Problem war, dann wurde halt ein bisserl zusammengezurückt und schon fanden auch die Nachzügler einen Sitzplatz. Die Zelterweiterung, die vor zwei Jahren durchgeführt wur-

de, hat sich auch heuer wieder bewährt, Zelt und Stadel sind eine Einheit und die herbstliche Dekoration sorgte für das passende Ambiente.

Der gute Besuch freute ganz besonders Michael Attenberger (1. Vorsitzender), der für den Ausschank zuständig war, und Peter Reiss (1. Kommandant), der sich an der Theke um die Weinverkostung kümmerte. Auch in diesem Jahr waren wieder Weine aus Österreich, aus der Pfalz, aus Spanien und Italien im Angebot, außerdem Bier und alkoholfreie Getränke. Rund

20 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer waren im Einsatz, sie richteten in der Küche eifrig Brotzeiten her und bedienten die Gäste. Die Speisekarte bot heuer als Neuerung eine Brotzeitplatte - „von allem etwas“ - die gerne bestellt wurde. Alles gab es zu moderaten Preisen und große Teller mit Weintrauben luden auf den Tischen zum Naschen ein.

Neu war heuer die Musik. Die Tanz- und Partyband „Musicus“ spielte auf und brachte die Gäste mit Oldies, Bayrischer Musik und Rock und Pop in Stimmung. Mitsingen,

Schunkeln und Tanzen waren ausdrücklich erlaubt.

Auch ein Geburtstagskind gab es an diesem Abend: Martin Kressirer feierte nämlich im Freundeskreis seinen 32. Geburtstag und natürlich ging es an seinem Tisch besonders lebhaft zu, weil immer wieder jemand zum Gratulieren vorbeikam.

Ab 22 Uhr war die Bar geöffnet, der passende Platz für alle, die Lust auf Aperol und Spritz, Rüscherl, Flying Hirsch oder ein Stamperl Schnaps hatten.

Die Organisation war bestens und die Stimmung super! Um drei Uhr war Sperrstunde, „offiziell“, wie Michael Attenberger mit einem Augenzwinkern sagte. Da könnte man fast vermuten, dass es bei dem einen oder anderen noch etwas später in der Nacht oder eher früher am Morgen geworden ist... ■

Für Sie berichtete Maria Schultz.

Gemütliches Beisammensein in netter Gesellschaft, bei gutem Wein, einer leckeren Brotzeit und viel Musik.





Im rustikalen Ambiente der Bone Trail Town-Ranch wirkt ein lauscher Abend am Feuer gleich nochmal deutlich stimmungsvoller



Gut besucht war d

Ranchfest des Cowboy Clubs Schwaig

Feiern wie in den alten Spaghetti-Western – das gibt's nur beim Cowboy Club

Schon seit Jahrzehnten ist das Ranchfest des Cowboy und Westernclubs Schwaig ein fixer Termin im Festkalender der Gemeinde Oberding, nirgendwo sonst kann man sich derart stilecht im rustikalen Westernambiente Chili con Carne und Burger schmecken lassen. Heuer öffnete die Bone Trail Town-Ranch ihre Pforten am Samstag, den 13.09.2025, bei strahlendem Sonnenschein ging's schon um 15:00 Uhr los mit

Kaffee und Kuchen und einem abwechslungsreichen Kinderprogramm. Der Nachwuchs durfte sich beim Ponyreiten, Hufeisen- und Dosenwerfen amüsieren, außerdem boten die Neu-Edelweiß Schützen einmal mehr die Möglichkeit, dass die Kids sich beim Bogenschießen wie richtige Indianer fühlen konnten.

Ab 18:30 Uhr gab's dann auch ein musikalisches Programm, die erfahrene Country und

Bluegrass-Band „Annie & The Dusty Boots“ dürfte vielen der rund 250 Gäste bereits bekannt gewesen sein, denn sie hatten in der Vergangenheit schon öfter für beste Stimmung beim Schwaiger Cowboyfest gesorgt. Und natürlich hatte das Trio sein Publikum auch dieses Mal wieder bestens im Griff, ihre Mischung aus bekannten Klassikern und eigenen Songs kam bei den Festgästen bestens an.

Dementsprechend zufrieden war Cowboy Club-Vorstand Manuel Brunner, er und der Rest der Vereinsmitglieder hatten bei Organisation und Durchführung ganze Arbeit geleistet und konnten sich nun über eine mehr als gelungene Feier freuen. Neben seinem eigenen Team möchte Vereinsboss Brunner auch dem Schützenverein Neu-Edelweiß Schwaig (Bogenschießen) und dem Schwaiger Moosmotor für die gute

Seit mehr als 40 Jahren laden die Schwaiger Cowboys alle Interessierten zum sommerlichen Fest

Das nachmittägliche Ponyreiten ist eines der Highlights im Kinderprogramm beim Ranchfest





Die Feier in der Bown Trail Town-Ranch des Cowboy und Westernclubs Schwaig

Zusammenarbeit danken. Jener Moosmotor hatte am Festnachmittag im Rahmen des Ferienprogramms eine Tour durchs Schwaiger Moos angeboten und war dann direkt im Anschluss mit allen Kindern und Betreuern wie abgesprochen beim Ranchfest eingekehrt.

Aufgrund des Erfolgs der letzten Aktivitäten planen die Schwaiger Cowboys im kommenden Winter zu einer weiteren Feier in die heimische Ranch zu laden, außerdem soll es 2026 erneut ein großes Stelldichein am Vatertag geben, die genauen Termine

für beide Events stehen zum heutigen Zeitpunkt aber noch nicht fest. ■

Für Sie berichtete Robert Hellinger.

Cowboy- und Westernclub Schwaig e.V.
Bonetrail Town
Sandstr. 14, Schwaig
E-Mail: cowboyclub-schwaig@web.de

Die Ranch ist jeden Freitag ab 18:00 Uhr geöffnet. Wer Lust und Zeit hat, wir freuen uns über jeden, der mal vorbeischaut.

Wenn der Schwaiger Cowboy Club einlädt, kommen auch Western-Liebhaber von außerhalb der Gemeinde, um ihrer Leidenschaft nachzugehen



**BERATUNG
VERLEGUNG
VERKAUF**

H+S FLIESENLEGER
MEISTERBETRIEB
HOLZMANN+SCHMID

Am Bach 72
85399 Hallbergmoos
Telefon 0811 9989407

Wir liefern

HEIZÖL

Hans Mikesch Hallbergmoos · Tassiloweg 1

Wir liefern Heizöl und Dieselkraftstoff! **Tel. 0811 3646**

HARTSHAUSER
III BAUUNTERNEHMUNG
III WOHNBAU

Hermann Hartshauser
Am Handwerkerhof 13 | 85399 Hallbergmoos
Tel: 0171 87 97 430 | E-Mail: info@hartshauser.de



www.hartshauser.de

Wir suchen Dich!

**SCHREIBE ÜBER
DEINE GEMEINDE!**

Texten macht Dir Spaß, und für
Fotos hast Du auch ein Gefühl?

WIR BIETEN DIR
Termine mit interessanten Menschen
flexible Arbeitszeiten
ein gutes Zusatzeinkommen
monatliche Abrechnung auf Honorarbasis

DEINE AUFGABE
Berichterstattung für unsere Ortszeitung:
Besuch von Veranstaltungen
u.a. im Bereich Kultur, Sport, Politik
in Oberding und Umgebung

**KURZBEWERBUNGEN ODER
VORABINFORMATIONEN GERNE AN:**
IKOS Verlag | z.Hd. Heiko Schmidt
Theresienstr. 73 | 85399 Hallbergmoos
oder E-Mail an: hschmidt@ikos-verlag.de

Du
für das

**OBERDINGER
KURIER**

02.10.2025

Anfangsschießen

19:00 | Schützenstüberl Niederding
Veranstalter: Schützenverein Die Fröhlichen Niederding e.V.

03.10.2025

KfD Schwaig, Oktoberrosenkrantz
18.30 Uhr | Kirche Schwaig

04.10.2025

Sammelaktion des Pfarrverbandes für die Tafel
Infos s. S. 18

07.10.2025

Blutspenden in der Mehrzweckhalle Oberding
15:00-20:00

Gemeinde Oberding – Gemeinderatssitzung

19:00 | Bürgerhaus Oberding
Sitzungssaal

10.10.2025

Abschlussfest Sommerferienleseclub
Bücherei Oberding

11.10.2025

Diözesane kfd Sternwallfahrt nach Altötting
Kath. Frauengemeinschaft Notzing
Abfahrt Bus am Schwimmbad um 8.00 Uhr, Rückfahrt von Altötting um ca. 16.00 Uhr.

Kinderbibeltag

„Danken und Teilen“
09:00-12:00 | Bürgerhaus Schwaig
Für Kinder von 4 bis 8 Jahren

TC Oberding, Schleiferturnier
13:00 | Tennisanlage

Gartenbauverein Notzing – Krauteinschneiden
13 Uhr | Bürgerhaus Notzing

Herbstkonzert des Singkreises Erdinger Moos

19 Uhr | Bürgerhaus Niederding

18.10.2025

TC Oberding – Weinfest
19:00 | Vereinsheim

21.10.2025

Gemeinde Oberding – Gemeinderatssitzung
19:00 | Bürgerhaus Oberding
Sitzungssaal

25.10.2025

Schützenverein Die Fröhlichen Niederding e.V. – Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
19:00 | Bürgersaal Niederding

26.10.2025

Hoagart'n der Realschule Oberding in Grucking
11.00 | Gasthof Rauch

31.10.2025

TUS Oberding-Veteranentreffen
19:00 | TUS Oberding-Sportheim

Schützenverein HUBERTIA NIEDERDING – Jahreshauptversammlung mit Anfangsschießen
19:30 | Stüberl
Alle Mitglieder mit Begleitung sind herzlich eingeladen.

10.11. - 14.11. 2025

Sektionsschießen Schützensektion Oberding
22:00 | Schießstand Niederding

13.11.2025

Gemeinde Oberding – Bürgerversammlung
19:00 | Bürgerhaus Oberding

Senden Sie uns Ihre Termine!
info@oberdinger-kurier.de
Tel.: 0811 5554593-0

Feuerwehr Tag der offenen Tür

03.10.2025
10:00-15:00 Uhr

Wo:
Feuerwehrhaus Oberding

- Fahrzeugausstellung
- Führungen durch Gerätehaus und Fuhrpark
- Abnahme Leistungsabzeichen
- Schauübungen
- Bayrisch Streetfood
- Kinderprogramm

Findet bei jedem Wetter statt.

Bitte Wunschtermin reservieren!

Für kürzere Wartezeiten und einen reibungslosen Ablauf ist die Online-Reservierung Ihres Termins notwendig. Wir freuen uns auf Sie!

NICHT VERGESSEN!

ACHTUNG ZEITUMSTELLUNG!

Am Sonntag, den 26.10. wird die Zeit um 1 Stunde zurückgestellt!

(von 3.00 Uhr auf 2.00 Uhr)

Dienstag 07.10.
15:00–20:00 Uhr

OBERDING
Mehrzweckhalle
Hauptstraße 60
www.blutspendedienst.com/Oberding

Schnell zum Wunschtermin:

1. Website aufrufen oder QR-Code scannen
2. Anmelden
3. Termin wählen
4. Bestätigung per E-Mail bekommen

Bitte mitbringen: Personal- und Blutspendeausweis (falls vorhanden)!

Infos: 0800 11 949 11 (kostenfrei) oder info@blutspendedienst.com
Überprüfen der Spendeefähigkeit: blutspendedienst.com/spendecheck

Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes

Soziale Einrichtungen der Gemeinde

Seniorenzentrum Oberding

- 2011** | Planungswettbewerb mit vier Architekturbüros
Die Wahl fiel auf das Architekturbüro Moosreiner aus Freising.
- 2013** | Beginn der Bauarbeiten.
- 2014** | Eröffnung am 01. September 2014.
- 2017** | Umzug der Gemeindebücherei vom Bürgerhaus Oberding in das Seniorenzentrum.

Das Gebäude ist von der Gemeinde Oberding an den Träger und Betreiber des Seniorenzentrums, die Pflegestern Seniorenservice gGmbH, vermietet.

Nur die Gemeindebücherei im Erdgeschoß des Gebäudes wird von der Gemeinde selbst betrieben.

Im Baukörper wurden 40 vollstationäre Pflegeplätze errichtet und damit eine sehr familiäre Atmosphäre ermöglicht. Den Bedürfnissen der Senioren folgend, entstanden vornehmlich Einzelzimmer. Bei Wunsch werden auch vier Zimmer angeboten, in denen eine Doppelbelegung mit einer Durchgangstüre möglich ist. Jedes Geschoss der Einrichtung verfügt über ein differenziertes Farbkonzept in den Belagsoberflächen und erleichtert so die Orientierung der Bewohner im Haus.

Die aufgelockerte Raumstruktur und die hochwertige Ausstattung unterstützen die Bewohner in ihrem Alltag.

Tagsüber sind die zentralen Wohnküchen Mittelpunkt der Gemeinschaft. Großzügige Räume kennzeichnen das gesamte Gebäude.

Das verglaste Senioren Café im Erdgeschoss kann durch Trennwände flexibel genutzt werden. In Verlängerung der Querachse findet sich ein begrünter Gartenhof mit Hochbeeten und einem Wasserstein als Therapiegarten.

Zur weiteren Adressbildung der Einrichtung wurde die Bücherei der Gemeinde Oberding integriert.

Auch verschiedene Therapeuten können im Erdgeschoss hier ihre Räume beziehen.



Seniorenzentrum Oberding



Betreutes Wohnen Oberding

- 2011** | Planungswettbewerb gemeinsam mit dem Seniorenzentrum.
- 2013** | Baubeginn Anfang März.
- 2014** | Eröffnung am 01. September.

In unmittelbarer Nähe zum Seniorenzentrum befinden sich in einem separaten Gebäude 15 barrierefreie Wohnungen mit unterschiedlichen Wohnformen und Wohnungsgrößen. Die Wohnungstypen reichen von 49 m², 60 m² bis 84 m². Alle Wohnungen werden über einen Laubengang erschlossen. Die örtliche Nähe zu den Betreuungseinrichtungen ermöglicht den Senioren ein selbstbestimmtes Wohnen für eine möglichst lange Zeit.

Ein Therapiegarten als Verbindungsgelenk zwischen Seniorenwohnen und dem Pflegeheim Oberding stärkt die Qualitäten der Einrichtung auch in Hinblick auf eine aktive Rehabilitationsmöglichkeit der Bewohner.

Ein grundlegendes Qualitätsmerkmal, das in Umfragen immer wieder bestätigt wird, sind

helle Räume. Die Grundrisse tragen dieser Forderung insofern Rechnung, dass alle Zimmer, also auch Küchen und Sanitärkerne natürlich belichtet werden.

Beim Entwurf der Grundrisse wurde auf ausreichende Stellflächen für Standardmöbel geachtet.

Abstellräume und Waschräume befinden sich in den dazugehörigen Kellerabteilen der Wohnanlage, die ebenfalls barrierefrei über einen Aufzug erreichbar sind.

Betreutes Wohnen in Oberding, St.-Georg-Straße 8



Obdachlosenunterkunft

- 2005** | Errichtung einer Containeranlage in Schwaig, Lohstraße 13, mit sechs Schlafplätzen.
- 2019** | Eingabeplanung für einen Neubau an der Lohstraße 15 mit insgesamt 475 qm Wohnfläche, aufgeteilt auf 10 Wohneinheiten.
- 2020** | Baubeginn im März – Fertigstellung im Oktober.

Die Unterbringung von Obdachlosen ist eine Pflichtaufgabe der Gemeinde. Es ist aber keine dauerhafte Bleibe, sondern dient vielmehr zur zeitlichen Überbrückung, bis die Untergebrachten wieder eine feste Wohnung gefunden haben.

Bevor die Containeranlage in Schwaig, an der Lohstraße 13, im Jahre 2005 errichtet wurde, mussten die Obdachlosen teilweise in Pensionen oder Hotels untergebracht werden.

Eine Sanierung der in die Jahre gekommenen Containeranlage schied aus wirtschaftlichen Gründen aus. Glücklicherweise konnte in unmittelbarer Nähe ein geeignetes

Grundstück gefunden werden, um eine neue, ausreichend große Obdachlosenunterkunft zu erstellen. Aufgrund der modernen Holzbauweise, konnte die Bauausführung im Jahre 2020 in sehr kurzer Zeit erfolgen.

Insgesamt sind in dem Neubau zehn Notunterkünfte entstanden. Sie teilen sich auf zwei Stockwerke auf und werden über einen Laubengang erschlossen. Jede Unterkunft besteht aus zwei Räumen, Küchenzeile und Badezimmer, in denen je bis zu vier Personen Platz finden können. Somit können jetzt bis zu 40 Personen in der Notunterkunft untergebracht werden.

Obdachlosenunterkunft in Schwaig, Lohstraße 15



Flüchtlingsunterkunft

- 2016** Bau der Flüchtlingsunterkunft mit 108 Plätzen einschließlich kompletter Erschließung des vorgesehenen Baubereichs.
- 2017** Bauliche Anpassung der Unterkunft um neben Einzelpersonen auch Familien aufnehmen zu können. Anlegen eines Bolzplatzes und Herstellen von überdachten Fahrradstellplätzen.
- 2017** Übernahme durch die Regierung von Oberbayern. Betreiber der Flüchtlingsunterkunft ist der Landkreis Erding. Er wird tatkräftig unterstützt durch den Oberdinger Helferkreis „Starke Hände“. In einem Containermodul ist auch ein Büro für die Asyl-Sozialberatung des BRK eingerichtet

Die Anlage besteht aus vier separaten Containermodulen und bietet Platz für insgesamt 108 Personen und wurde durch die Fima Scharl aus Dorfen im Auftrag der Gemeinde Oberding errichtet. Sie liegt östlich von Aufkirchen, direkt an der Stadtgrenze zu Erding, nur wenige Gehminuten vom Gewerbegebiet West entfernt. Schließlich bietet die Unterkunft auch eine gute Anbindung zum Bus, zu Schulen oder zu Einkaufsmöglichkeiten.

Flüchtlingsunterkunft, Vinzenz-von-Paul-Straße 1-4, Aufkirchen



Jugendräume

Die Gemeinde Oberding unterhält insgesamt fünf Jugendräume, verteilt auf die fünf großen Ortschaften. Sie werden unterschiedlich stark frequentiert, je nach Stärke der Altersjahrgänge und Gruppenbildungen.

Wichtig ist dabei, dass die Örtlichkeiten für die Jugendlichen fußläufig erreichbar sind und kein Konsumzwang wie in öffentlichen Lokalitäten besteht.

Die Jugendlichen sind dabei weitgehend frei in der Möblierung und Ausgestaltung ihrer Räume und werden von der Gemeinde entsprechend finanziell unterstützt. Im Gegenzug dafür sind die Räumlichkeiten zu pflegen und die Benutzungsordnung zu beachten und einzuhalten.

- Aufkirchen:** Im Keller des Ortschaftsgebäudes, Schulplatz 4.
- Notzing:** Im Dachgeschoß des Bürgerhauses, Mühlenweg 1a.
- Niederding:** Im Keller des gemeindlichen Wohnhauses, Erdinger Straße 1.
- Oberding:** Im Obergeschoß der Mehrzweckhalle, Hauptstraße 60.
- Schwaig:** Im Erdgeschoß des Sportheim des FC Schwaig, Sportplatz 4.

Kindergärten

„Kinder haben ein Recht auf Bildung“. Dieses Recht beginnt nicht erst mit dem Schulbeginn, sondern von Anfang des Lebens an. Eine gute Bildung, Erziehung und Betreuung sind der Schlüssel zum Lebenserfolg eines Kindes.

Die Kindertagesstätten (Kinderkrippe und Kindergarten) unterstützen und ergänzen die familiäre Erziehung, um den Kindern beste Entwicklungs- und Bildungschancen zu geben. Als Schwerpunkte werden genannt: Vermittlung christlicher Werte und ganzheitliche Erziehung.

Leitziele der heutigen pädagogischen Bemühung ist es beziehungs-fähige, wertorientierte, hilfsbereite und schöpferische Menschen heranzubilden, die als Erwachsene den Anforderungen in Familie, Staat und Gesellschaft gerecht werden.

Heute sind aus den damaligen Kindergärten moderne Kindertagesstätten geworden. In den Gründerjahren der Kindergärten besuchten nicht alle Kinder diese Einrichtungen. Heute besuchen 99 % der Kinder zwischen drei bis sechs Jahren eine Kindertagesstätte.

Diese Einrichtungen sind gerade in unserem Raum sehr wichtig, um den Eltern die Möglichkeit zu geben, neben Familie und Haushalt auch ihren Beruf weiter ausüben zu können.

Schon immer hatte der Kindergarten in den einzelnen Orten einen hohen Stellenwert, denn die Erzieherinnen der Kindergärten beziehen die „Ortschaften“ mit ihren Vereinen, in ihre Arbeit mit ein. Was sich auch in der Namensgebung mit Bezug auf die Kirchenheiligen der Ortschaften widerspiegelt.

Die Gemeinde übernimmt aus dem Fehlbetrag 95 % der Mehrausgaben in allen Kindertagesstätten, auch in den kirchlich geführten Einrichtungen. Daher ist es möglich die Elternbeiträge einheitlich und so gering wie möglich zu halten und so den Eltern finanziell entgegenzukommen.

Im Gemeindegebiet Oberding befinden sich vier Kindertagesstätten und ein Schulkindergarten mit verschiedenen Trägerschaften.

Kirchliche Trägerschaft (KiTa-Verbund Erdinger Moos):

- Aufkirchen:** Kinderhaus St. Johann Baptist, Am Kirchberg 2a
2 Kindergarten-Gruppen
3 Krippen-Gruppen
- Oberding:** Kindergarten St. Martin, Hauptstraße 62
3 Kindergarten-Gruppen
- Schwaig:** Haus der Kinder St. Korbinian, Möslstraße 21
3 Kindergarten-Gruppen
2 Krippen-Gruppen

Gemeindliche Trägerschaft (Gemeinde Oberding):

- Notzing:** Gemeindecindergarten St. Nikolaus,
Mühlenweg 1a
2 Kindergarten-Gruppen
1 Schnuppergruppe (Eingewöhnungsgruppe für 2-jährige Kinder)
- Oberding:** Schulkindergarten in der Grund- u. Mittelschule,
Hauptstraße 66

KiTa-Verbund Erdinger Moos

Der KiTa-Verbund Erdinger Moos (Kindertagesstätten-Verbund) umfasst insgesamt vier Kinderhäuser, von denen drei – nämlich Aufkirchen, Oberding und Schwaig – im Gemeindebereich Oberding liegen. Der Verbund steht unter kirchlicher Trägerschaft und gehört zum Pfarrverband Erdinger Moos. Die Verwaltung und Leitung des KiTa-Verbundes befindet sich seit 2014 im Eittinger Pfarrhaus. Die Gebäude, in denen sich die Kinderhäuser befinden, gehören den Gemeinden Oberding und Eitting.

Der KiTa-Verbund Erdinger Moos besteht seit September 2013. Zuvor wurden die Kinderhäuser in Aufkirchen, Schwaig und Oberding vom Pfarrverband Aufkirchen verwaltet und betreut. Mit der Gründung des KiTa-Verbundes wurde die Betreuung und Verwaltung der Einrichtungen im neuen Pfarrverband Erdinger Moos zusammengeführt und um das Kinderhaus in Eitting erweitert. Dies ermöglicht eine noch engere Zusammenarbeit und eine einheitliche pädagogische Ausrichtung in den verschiedenen Kinderhäusern.

Das engagierte Team des KiTa-Verbundes besteht aus etwa 100 Mitarbeitenden, die sich mit viel Herz und Fachkompetenz um die frühkindliche Bildung und Betreuung der Kinder kümmern. Der Großteil der Mitarbeitenden sind Pädagogen. Außerdem wird Verwaltungs-, Reinigungs- und Küchenpersonal beschäftigt. Der Verbund setzt sich dafür ein, den Kindern eine liebevolle und förderliche Umgebung zu bieten, in der sie sich optimal entwickeln können.

Kinderhaus St. Johann Baptist Aufkirchen

- 2011** | Gemeinderatsbeschluss zum Bau eines neuen Kindergartens.
- 2012** | Baubeginn am 29. Oktober
- 2014** | Eröffnung

Ursprünglich war der Kindergarten Aufkirchen im alten Schulhaus untergebracht. Das Gebäude wurde 1957 errichtet. In dieser Zeit hatten auch Niederding und Schwaig noch ihre Schulhäuser. Um den wachsenden Schülerzahlen gerecht zu



Gebäude des alten Kindergartens in Aufkirchen, Schulplatz 4

werden, wurde dann 1972 in Oberding eine größere Schule (Zentralschule) gebaut.

Nach Fertigstellung der Schule in Oberding wurde das Schulhaus Aufkirchen frei und der kirchliche Kindergarten St. Johann Baptist Aufkirchen konnte im Herbst 1972 seine Türen für 18 Kinder öffnen. Es war der erste Kindergarten der Gemeinde Oberding.

Im Jahre 2011 hat der Gemeinderat beschlossen in Aufkirchen am südöstlichen Hang neben dem Pfarrhaus einen neuen Kindergarten zu bauen.

Durch die Ausnutzung der Hanglage konnte ein in den Hang hinein geschobener zweigeschossiger Baukörper errichtet werden. Die Haupteinschließung und der Zugang des Gebäudes erfolgt auf der höheren Geschossebene, dem Eingangsgeschoss. Über eine Außentreppe ist auch die untere Ebene, das Gartengeschoss, separat erschließbar.

Kinderkrippe und Kindergarten sind geschossweise getrennt angeordnet. Der große Essraum im Eingangsgeschoss kann auch für Veranstaltungen genutzt werden. Jede Gruppe bildet mit den dazugehörigen Nebenräumen eine eigene Einheit.

Das neue Kinderhaus St. Johann Baptist in Aufkirchen, am

Kirchberg 2a, wurde im Frühjahr 2014 eröffnet. Dabei wurde der vormalige Kindergarten am Schulplatz mit einer Vormittags- und einer Nachmittagsgruppe, in ein modernes, fünfgruppiges Kinderhaus am Kirchberg umgewandelt, das Krippe und Kindergarten umfasst.

Kindergarten St. Nikolaus Notzing

- 2000** | November 1999 Ausschreibung durch Arch. Enk Außenanlagen als Natur-Erlebnis-Kindergarten
- 2001** | Gestaltung und Errichtung der Außenanlagen als Gemeinschaftsprojekt unter Mitwirkung von Fachplanern, Eltern und freiwilligen Helfern.
- 2001** | Einweihung am 14.7.2001

Der zweigruppige Kindergarten in Notzing bietet Platz für 50 Kinder im Alter von drei Jahren bis zur Einschulung. In jeder Gruppe sind mindestens zwei pädagogische Fachkräfte für die Kinder verantwortlich. Träger des Notzinger Kindergartens ist von allen Kindergärten im Gemeindebereich der Einzige, der unter der Trägerschaft der Gemeinde steht. Bei allen anderen Häusern ist die Kirche der Träger.

Die Gemeinde begann im Jahre 2000, am westlichen Ortsrand der Ortschaft Notzing ein neues Ortszentrum zu errichten. Das Baugrundstück, der ehemalige Bolzplatz der Notzinger Kinder liegt zwischen dem westlichen Ortsrand und der Dörfen.

Auf dem Gelände entstanden die Gebäude für einen Kindergarten mit zwei Gruppen, zwei Wohnungen, einem großen Bürgersaal mit entsprechendem Foyer und Nebenräumen, einem Jugendraum, einem Mutter-Kind-Raum, im Keller

Kinderhaus St. Johann Baptist Aufkirchen, Kirchberg 2a





Kindergarten St. Nikolaus Notzing

Schützenstände mit Stüberl, sowie einem kleinen Häuschen für den Garten- und Verschönerungsverein. Das städtebauliche Ziel war, eine ruhige Anlage mit zwei langgestreckten Baukörpern für den Kindergarten und das Bürgerhaus zu schaffen, die sich gut in das Orts- und Landschaftsbild einfügen. Die Bauteile sind konventionell gemauert, verputzt und mit Satteldächern ausgeführt. Als zeitgemäßer Kontrast wurde ganz bewusst ein eingeschossiger Gebäudeteil bei den Gruppenräumen im Kindergarten sowie für das Eingangsportale des Bürgerhauses als eine leichte und transparente Stahlkonstruktion mit viel Glas gewählt. In das freundliche große Foyer, vorbei am Büro der Kindergartenleiterin gelangt man in die Wartezone mit der Garderobe für die Kinder. An der Eingangshalle ist der Mehrzweckraum- bzw. Turnraum und über die Schmutzschleuse gelangt man zu den Toiletten und den Gruppenräumen. Die hellen Gruppenräume sind mit ihrer Glasfront unmittelbar mit dem Garten und der Natur verbunden. Drei Schwerpunkte bestimmen das Programm in den beiden Gruppen: Naturerfahrung, Bewegung und Freispiel. Natur erfahren dürfen die Kinder in der Erlebnislandschaft des Gartens in vielfacher Hinsicht. Der Garten hat eine Größe von 1520 qm; insgesamt wurden 5.000 Wildstauden aus 200 Arten, 300 Gehölze und 15 Arten Blumenzwiebel und Knollen eingepflanzt. Im Garten sind auch ein Wasserspielgelände und zwei Burgberge mit einer Hängebrücke integriert. Die Kinder finden aber auch Raum und Zeit für Entspannung und Ruhe. Ein gut ausgestatteter Turnraum lädt zur Bewegung ein. Auch kleine Ausflüge, wie zum Notzinger

Kindergarten St. Martin Oberding



Weiher, zur Feuerwehr oder auf das Erdbeerfeld stehen auf dem Besuchsprogramm.

Die erste Kindergartengruppe konnte schon im September 2001 in den Kindergarten einziehen. Ab dem zweiten Jahr besuchten insgesamt 50 Kinder die beiden Gruppen im Kindergarten.

Kindergarten St. Martin Oberding

- 1991 Auslagerung im Pfarrheim Aufkirchen mit einer Vormittagsgruppe
- 1992 Eröffnung am 15. September

Er verfügt über drei Kindergartengruppen, die den unterschiedlichen Bedürfnissen der Kinder gerecht werden. Um eine ansprechende und zeitgemäße Lern- und Spielumgebung zu gewährleisten, wurde der Kindergarten regelmäßig saniert und modernisiert. So können die Kinder in einem modernen und einladenden Umfeld spielen, lernen und sich entfalten.

Er liegt im Süden von Oberding eingezwängt zwischen Grund-, Mittel- und Realschule sowie Mehrzweckhalle, Dreifachturnhalle und Sportplatzanlage.

Aufgrund dieser beengten Lage in der Schullandschaft und des multifunktionalen Kindergartengebäudes (Wohnungen, Schießstand), war und ist eine Erweiterung, z. B. mit Krippengruppen, aus Platzgründen nicht möglich.

Der Gemeinderat überlegt deshalb, den Kindergarten zeitnah an den östlichen Ortsrand von Oberding zu verlegen. Die Lage zwischen den Ortschaften Oberding und Niederding wäre auch für die Niederdinger Kinder von großem Vorteil.



Kinderhaus Schwaig

- 2001** Kauf des Anwesens Möslstraße 21 durch die Gemeinde.
Ausschlaggebend für den Kauf, war die Eignung des Grundstücks und des Gebäudes für eine spätere Nutzung als gemeindliche Einrichtung wie z. B. Kindergarten oder Bürgerhaus.
- 2004** Das Gebäude war bis 2004 an die Montessorischule vermietet.
- 2006** Dringende Notwendigkeit eines neuen Kindergartens und vor allem einer Kinderkrippe.
- 2007** Baubeginn der Umbaumaßnahmen für zwei Kindergarten- und zwei Krippengruppen.
- 2008** Einweihung am 26. April 2008.
- 2009** Durch Verlagerung der Kindergartengruppen konnten weitere Einrichtungen im OG entstehen. Damit waren zwei Kindergartengruppen und drei Kinderkrippen im EG und OG untergebracht.
- 2016** Umbau auf drei Kindergartengruppen und zwei Kinderkrippen.

Seit über 40 Jahren haben Eltern in der Ortschaft Schwaig die Möglichkeit, ihre Kinder in den Kindergarten zu bringen. In diesem Zeitraum von 40 Jahren hat sich im Bereich Kindergarten enorm viel getan.

Für den bisherigen Kindergarten in der Kirchenstraße 9, wurde am 01.09.1977 der Betrieb des Kindergartens bewilligt. Da die Platzverhältnisse im Gebäude im Laufe der Zeit sehr beengt waren, ein Turnraum fehlte und keinerlei Erweiterungsmöglichkeiten bestand, hat der Gemeinderat 2006 beschlossen den Kindergarten in die Möslstraße 21, in das leerstehende Labor- und Verwaltungsgebäude an den südlichen Ortsrand zu verlegen. Das Gebäude und das Grundstück liegen in einem relativ vom Fluglärm des Flughafens München geschützten Bereich und ist für ein Kinderhaus mit großen Frei- und Spielflächen sehr gut geeignet.

Mit der Umnutzung des Bürogebäudes in ein Kinderhaus nach den Plänen von Architekt Moosreiner wurde das Gebäude und das Grundstück neu belebt und aufgewertet. Die farbig gestaltete Fassade gab dem Baukörper eine neue Identität. Bei den Materialien und der Farbgestaltung der Wände und des Bodens wurde besonders auf ökologische Unbedenklichkeit geachtet. Gruppen-, Spiel- und Ruheräume sind für Krippe und Kindergarten so gestaltet, dass sie für die Kindern vielfältige Erfahrungen und Lernmöglichkeiten haben.

Der Zugang erfolgt von Osten über einen zentralen Zugangsbereich, der als Wartezone und als Mehrzweckraum genutzt werden kann. Die Gruppenräume sind über das Foyer angegliedert. Die Erschließungsflure wurden als Sichtachsen ins Freie angelegt. Die veraltete Haustechnik wurde komplett aus-



Kinderhaus Schwaig

getauscht. Die neu gestaltete Fassade mit guter Wärmedämmung unterstützt die Energieeinsparung und die Lesbarkeit der Funktion als Kinderhaus.

Die mehr als 2000 qm große Spielfläche wurde im geschützten Bereich für die Kinderkrippe und im vorderen Teil für die Kindergartenkinder gegliedert und mit unterschiedlichen, altersgerechten Spiel- und Klettergeräten ausgestattet. Als Treffpunkt wurde ein Sitzkreis aus Naturstein Quadern angelegt. Sehr gut werden von den Kindern auch das Rasenspielfeld und der Schlittenhügel angenommen.

Eine moderne Einrichtung als Kindertagesstätte mit großflächigen Bewegungs- und Freiflächen schafft für die Kindern Erfahrungen beim Spielen im Freien und bei den Beschäftigungen im Garten. Mit dieser Einrichtung haben nun die Kleinsten aus dem Gemeindebereich in der Kinderkrippe und die Kindergartenkinder aus Schwaig die besten Voraussetzungen, ihre vielfältigen Erfahrungen auszuleben.

Das Haus der Kinder St. Korbinian in Schwaig befindet sich seit 2008 in der Möslstraße 21. Zuvor war der alte Kindergarten jahrzehntelang in der Kirchenstraße neben der Pfarrkirche untergebracht. Mit der Eröffnung des neuen Hauses in der Möslstraße erhielt Schwaig nicht nur einen modernen Kindergarten, sondern die erste Krippe im Gemeindebereich, die es ermöglicht, bereits die Kleinsten in einer liebevollen und förderlichen Umgebung zu betreuen.

Der bisherige Kindergarten mit Pavillon in der Kirchenstraße wurde in eine Begegnungsstätte für die Ortsvereine von Schwaig umgebaut.



Schulkindergarten Oberding

Schulkindergarten Oberding

2020 | Start des Schulkindergartens gemeinsam mit der neuen Grund- und Mittelschule, in dessen Untergeschoß er untergebracht ist

Der Schulkindergarten ist eine Einrichtung, die sich an Kinder im schulfähigen Alter richtet, die – als Rücksteller oder Korridorkinder bezeichnet – noch nicht vollständig schulreif oder schulbereit für den regulären Übergang in die Grundschule sind. In der Regel besuchen diese Kinder für die Dauer eines Betriebsjahres den Schulkindergarten.

Der Übergang vom Kindergarten zur Grundschule gilt als der Weg vom spielerischen zum systematischen Lernen. Diese Übergänge anschlussfähig zu gestalten, gelingt in der Kooperation von Kindertageseinrichtungen und Grundschule. Ziel der Zusammenarbeit ist es, den Übergang für das einzelne Kind möglichst anschlussfähig und motivierend zu gestalten.

Die konzeptionelle Ausrichtung der Schulkindergärten bezieht sich folglich auf eine homogene Altersstruktur mit dem Ziel der Erreichung der Schulfähigkeit

Die Gruppenstärke im Schulkindergarten beträgt sechzehn Kinder, wobei ein Platz freigehalten wird, um z.B. ein zugezogenes Kind oder ein Kind, welches als Rückkehrer aus der Schule aufgenommen werden kann.



Sommerferien-Leseclub – Abschlussfest!

Am Freitag, den 10. Oktober nachmittags feiern wir das große Abschlussfest. Mit dabei ist Thomas Hussung, der am liebsten Monster und Fabelwesen malt. Er zeigt Euch, wie man das Monster auf den Covern vom kleinen bösen Buch am besten zeichnen kann und vieles mehr. Natürlich gibt es auch wieder Getränke und was zum Naschen und am Ende werden unter allen Teilnehmern die Preise verlost.

Weitere Informationen zu allen Medien in der Gemeindebücherei und den Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage: <https://opac.winbiap.net/oberding/index.aspx> (Google-Suche: Webopac Oberding)

Kontakt:

Telefonisch sind wir unter der 08122 2284680 erreichbar oder per E-Mail an buecherei@oberding.de.

HELFERKREIS „STARKE HÄNDE GEMEINDE OBERDING“

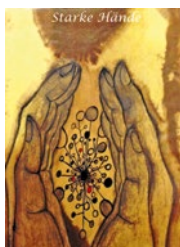
RADLWERKSTATT

Nach einer längeren Sommerpause sind unsere Helfer der Radlwerkstatt in Aufkirchen (Garage neben dem Pfarrhaus) wieder aktiv und öffnen die Tore für Reparaturen **am Sonntag, 05.10.2025 von 14-17 Uhr.**

Folgetermine: 08.11.2025 und 05.12.2025,
gleicher Ort, gleiche Öffnungszeiten.

Gerne nehmen wir verkehrstaugliche und gebrauchte Räder an diesen Terminen an, machen diese wieder fit und geben sie gegen ein kleines Entgelt an Bedürftige weiter.

Helferkreis der Gemeinde Oberding



www.oberdinger-kurier.de

Aktuelle Informationen & Veranstaltungen



Find us on facebook!

Ü30
FREISINGS GRÖSSTE PARTY
FÜR ALLE UM UND ÜBER 30

SAMSTAG
18. OKTOBER 2025
>> AB 21 UHR >> Einlass ab 27 Jahren

LUITPOLDHALLE FREISING

LUITPOLDANLAGE 1
85356 FREISING

Kartenvorverkauf:
www.Ue30PartyFreising.de
oder bei Sports Freising oder Ratschiller's Café Echting

NACHTI **MOOSKURIER** **ECHTINGER** **NEUFÄHRNER** **SPORTS FREISING**

Stangl LANDGASTHOF

„Oktoberfest Spezial“
...die zwei Wiesen-Wochen gibt's beim Stanglwirt:
knusprig gebratene, halbe, hintere
Schweinshax
mit Knödel, Biersoß' und Krautsalat
inkl. einer Halben HB Oktoberfestbier
im gekühlten Steinkrug
15 €

Nächste Aktion ab 9.11.:
Halbe Ente mit Kartoffelknödel und Blaukraut für 19,90 €

Freitag, 3. Oktober
mittags und abends geöffnet.

Kartenvorverkauf läuft bereits:
Grusel-Dinner (29.11.)
und
Abba-Dinner (13.12.)

Weitere Infos, Reservierung und Bestellung:
Münchner Straße 2 · 85452 Eichenried
08123 4859 oder www.gasthof-stangl.de

Gartenbau- und Verschönerungsverein Notzing

Krauteinschneiden

Am **Samstag, den 11.10.2025** findet dieses Jahr wieder das Krauteinschneiden statt. Beginn ist ab 13.00 Uhr am Bürgerhaus Notzing, Mühlenweg 1. Das Kraut kann vor Ort günstig erworben werden, der Verein stellt die Krauthobel zur Verfügung.

Mitzubringen sind Krautfass und etwaige Zutaten. Zur Stärkung vor oder nach der Arbeit gibt's Getränke, Kaffee und selbstgebackene Kuchen.

Anmeldung von Montag - Donnerstag, 16:00 - 19:00 Uhr unter der Handy-Nr. 0160 91898961.

Obstpresse

Terminvereinbarung/Anmeldung nur telefonisch immer Montag - Donnerstag von 16:00 - 19:00 Uhr unter Handy-Nr. 0160 91898961 möglich. Gepresst wird immer Freitag Nachmittag und Samstag ganztägig.

Herbstkonzert des Singkreis Erdinger Moos – Ein Abend voller Musik und Vielfalt

Samstag, 11.10. | 19:00 Uhr | Bürgerhaus Niederding

Der Singkreis Erdinger Moos lädt zum traditionellen Herbstkonzert ein. Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Programm freuen – von bekannten Liedern über schwungvolle Bearbeitungen bis hin zu stimmungsvoller Volksmusik.

Neben dem gastgebenden Singkreis treten weitere hochkarätige Musikgruppen auf. So sind die Liedertafel Moosinning unter der Leitung von Regina Altmann-Weihmayr zu hören, die mit Schlagern, internationalen Titeln und geselligen Liedern das Programm bereichert.

Manawirtschaft, drei junge Musiker aus Bockhorn, die mit Zisch, Gitarre und Kontrabass frische Volksmusik aus dem Alpenraum präsentieren, komplettieren das Programm.

Der Singkreis Erdinger Moos zählt zu den traditionsreichsten Chören im Landkreis Erding und blickt bereits auf ein bald 100-jähriges Bestehen im Jahr 2027. Auch die Liedertafel Moosinning feiert 2027 ihr Jubiläum. Das Konzert steht unter der musikalischen Gesamtleitung von Josef Weihmayr. Der Eintritt ist frei, Spenden sind herzlich willkommen.

Kirchweih der Moosmotor Schwaig e.V. in Schwaig

Sonntag, 19.10.2025 | 10:30-15:00 | Heilighof Schwaig

Traditioneller "KIRTA-Sonntag" – Gottesdienst mit anschließendem typischen Kirchweih-Mittagstisch und Kaffee & Kuchen. Boarische Live-Musik von der Moosrand Musi" und einem kleinen Kinderprogramm.

Enten-Vorbestellungen bis 02.10.2025, unter Angabe von Vor- und Nachname möglich. E-Mail: info@moosmotor.de, Tel. / WhatsApp: 0176 98595291

Hoagart'n der Realschule Oberding in Grucking

Sonntag, 26.10.2025 | 11:00 Uhr | Gasthaus Rauch in Grucking

Zum dritten Mal findet für alle Freunde der bayerischen Volksmusik ein Hoagart'n in Grucking statt. Es treffen sich Schülerinnen und Schüler der Realschule Oberding (RSO) und der Kreismusikschule Erding (KMS) zum gemeinsamen Singen und Musizieren. Um den Nachwuchsmusikanten die Gelegenheit zu geben, vor Publikum in geselliger Atmosphäre zu spielen, wird dieser Hoagart'n in einer Kooperation beider Schulen veranstaltet. Zu hören sind u.a. das Hackbrett-Trio Viktoria Reiter, Ursula Beißl und Lucia Metz, das Harfentrio Lili Dukkun, Helene Hörmann und Maria Schirmer, die Zischmusi der Kreismusikschule, das Flötenduo Nicola Piepersberg und Sabine Waritschlager der RSO, Lukas Vollmer am Akkordeon, sowie das Trompeten-Duo Jakob und Leonhard aus Dorfen. Als besondere Gäste sind auch dieses Jahr der Ardinger Dreigesang und das jugendlich frische Volksmusik-Trio „Beppo, Jagge & Tom“ mit von der Partie. Durch das Programm führt Emil Herrmann. Der Eintritt ist frei.



Wenn nicht wir – wer dann?

Für die Tafel Erding sammeln wir:

Haltbare und verschlossene Lebensmittel, Geld und Hygieneartikel aller Art



Spendenabgabe:

Vom 27.9. – 4.10.25 in der Bücherei Oberding

Am 4.10.25:

Von 10.00 - 12.00 Uhr in Niederding auf dem Stemmerhof, Erdingerstr. 6

Von 10.00 - 12.00 Uhr in Eitting am Pfarrbüro und in Reisen am Stadl

Von 10.00 – 11.30 Uhr in Schwaig im Bürgerhaus

Von 10.00 – 11.00 Uhr in Aufkirchen bei Maria Orthuber

Am Kirchberg 3

und in Notzing vor der Kirche

In allen Gottesdiensten am Erntedankwochenende, 4./5.10.25 wird eine Spendenbox aufgestellt.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung!

HERBST KONZERT



SINGKREIS ERDINGER MOOS

SAMSTAG, 11.10.2025

BÜRGERHAUS NIEDERDING

19:00 UHR

EINTRITT FREI - SPENDEN ERBETEN

MITWIRKENDE: LIEDERTAFEL MOOSINNING
MANAWIRTSCHAFT
SINGKREIS ERDINGER MOOS

GESAMTLEITUNG: JOSEF WEIHMAYR

SIE SIND HERZLICH EINGELADEN,
MIT UNS EINEN ABEND BEI
VIEL GESANG UND
GUTER LAUNE
ZU VERBRINGEN.



INFORMATIONEN AUS DEM PFARRVERBAND

Hofmarkstr. 8, 85462 Eitting, Tel.: 08122 999838-0
www.pv-erdinger-moos.de, E-Mail: pv-erdinger-moos@ebmuc.de

Samstag, 04.10.

Verkauf von Erntedank-Brot nach dem Gottesdienst in Reisen.

Sonntag, 05.10.

Verkauf von Erntedank-Brot nach dem Gottesdienst in Eitting.
Verkauf von Erntedank-Brot nach dem Gottesdienst in Schwaig.
Verkauf von Erntedank-Brot nach dem Gottesdienst in Niederding.
Verkauf von Erntedank-Brot nach dem Gottesdienst in Oberding.
Verkauf von Erntedank-Brot nach dem Gottesdienst in Notzing.
Mini-Brot-Verkauf nach dem Gottesdienst in Aufkirchen.

Erntedank-Brot Spenden

Die Erntedank-Brot Spenden aus den Ortschaften Eitting, Reisen, Niederding, Schwaig und Notzing gehen dieses Jahr an Elias aus Reichenkirchen. In Oberding spendet die Landjugend ebenfalls an einen sozialen Zweck. Die Aktion MINIBROT wird von Aufkirchen unterstützt und kommt der Eine-Welt-Arbeit zugute.

Montag, 06.10.

19.00 Uhr Infoabend zur Firmung im Bürgerhaus Niederding.

Mittwoch, 08.10.

19.15 Uhr PGR-Sitzung in Eitting
19.30 Uhr Infoabend zur Erstkommunion für die Eltern aus Eitting, Reisen und Schwaig.

Donnerstag, 09.10.

19.30 Uhr Infoabend zur Erstkommunion für die Eltern aus Aufkirchen, Notzing, Oberding und Niederding.

Samstag, 11.10.

09.00 Uhr Kinderbibeltag im Bürgerhaus Schwaig

Sonntag, 12.10.

09.00 Uhr Einführungsgottesdienst für unseren neuen Diakon Marcus Lehmann in Schwaig. Anschließend findet ein Stehempfang im Bürgerhaus Schwaig statt. Bitte melden Sie Sich bis zum 07.10. im Pfarrbüro telefonisch (08122/999838-0) oder per E-Mail (pv-erdinger-moos@ebmuc.de) an.

Donnerstag, 23.10.

19.30 Uhr PVR-Sitzung in Niederding

Sonntag, 26.10.

11.30 Uhr Kirchenfahrt nach Gars am Inn. Die Messe findet um 13.30 Uhr statt. Anschließende Einkehr im Bräustüberl und Besuch eines Töpfermarktes in Au am Inn. Rückfahrt ist ca. 17.00 Uhr. Anmeldung bei Klaus Fuchs, Tel. 0151 17335820.

Vorankündigung

**Pfarrverbandsreise 2026 in die Steiermark
von Dienstag, 05. – Freitag, 08. Mai 2026**

Graz, Weinstraße mit Weinprobe, Maribor (SLO), Schifffahrt auf der Drau, Stift Admont. Kosten: (bei mind. 45 Personen) p. P. im DZ 554,- €, EZ-Zuschlag 165,- € inkl. Bus, HP und alle Führungen! Anmeldung ab sofort zu den Öffnungszeiten im Pfarrbüro möglich! Wir freuen uns auf viele Teilnehmer!

Kirchweih

So. 19. Oktober

Schwaig




Ab 10:30 Uhr St. Korbinian

- ❖ Gottesdienst mit Kirchenchor
- ❖ „Bauern-Messe“ von Annette Thoma.

Ab 11:30 Uhr Heiglhof

- ❖ Mittagstisch mit Kaffee & Kuchen
- ❖ Kinderprogramm mit Kirn-Hutschn

www.moosmotor.de



Staatliche Realschule Oberding

Kreismusikschule Erding



Hoagart'n in Grucking

am Sonntag, 26. Oktober 2025
um 11.00 Uhr

Gasthaus Rauch Grucking




Es singen und musizieren:
Schülerinnen und Schüler der
Realschule Oberding und der
Kreismusikschule Erding
Ardinger Dreigsang
Bepko, Jagge & Tom
Moderation: Emil Herrmann

Eintritt frei

Veranstalter: Realschule Oberding Hauptstraße 56 85445 Oberding
Veranstaltungsort: Gasthaus Rauch Kirchstraße 17, 85447 Fraunberg - Grucking



WATT-TURNIER

FREITAG, 24.10.2025

**IN DER COWBOY-RANCH,
SANDSTR. 14
IN 85445 SCHWAIG**



Einschreibung und Brotzeit ab 18:00 Uhr – Beginn 19 Uhr
Startgeld 10 € / Spieler – Geld und Sachpreise
Anmeldung: 0179/4996887 oder ne-schwaig@gmail.com
www.ne-schwaig.de



Großes erleben, auch für kleines Geld.

Münchner Familienpass 2026

Gutscheine, Ermäßigungen und Aktionen für die ganze Familie



Nur 6 Euro!
Gültig vom 1.1. bis 31.12.2026

**Wir sind München
für ein soziales Miteinander**

Mit Unterstützung vom Gewinn-Sparverein der Sparkasse München v.V. Sparda-Bank

www.muenchen.de/familienpass





Beratungsstelle für Senioren

Die meisten älteren Menschen wollen zu Hause bleiben, auch wenn sie auf Hilfe angewiesen sind.

Sie möchten wissen, wie Sie oder ihre Angehörigen Unterstützung und Hilfe bekommen:

- im Alter
- bei Krankheit und Behinderung
- bei Pflegebedürftigkeit

Unser Angebot umfasst:

- Beratung zu Leistungen der Pflegeversicherung
- Beratung und Information zu pflegerischen Versorgungsmöglichkeiten (auch im häuslichen Umfeld)
- Vermittlung von geeigneten Hilfen bei der Alltagsbewältigung
- Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen
- Information zur Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung
- Längerfristige Begleitung durch „Betreutes Wohnen zu Hause“

Beratung ist mehr als Information!

Ganz individuell helfen wir Ihnen, die bestmögliche Versorgungsform zu finden und die bürokratischen Hürden auf dem Weg dorthin zu überwinden.

Die Beratung ist kostenfrei, erfolgt neutral, trägerübergreifend und unter Wahrung der Schweigepflicht.

Sprechzeiten der Beratungsstelle für Senioren:

Montag/Mittwoch/Donnerstag jeweils von 9⁰⁰-12⁰⁰Uhr nur nach telefonischer Vereinbarung

Tel.: 08122 95834-20

E-Mail: bwzh-oberding@pfllegesterngmbh.de

Ihr Pflegesternteam



Veranstaltungsprogramm für die Senioren in der Gemeinde Oberding

Betreutes Wohnen zu Hause, G. Endlicher-Döllel, S. Pollerer
Telefon: 08122-95834-20

Jeden Montag 10.00 Sitzgymnastik im Seniorenzentrum

Jeden Montag 10:00 Sport für Ältere | FC Schwaig

Jeden Dienstag 17:15 Seniorengymnastik 60+ | TuS Oberding

Mi. 05.11. 14:00 Kaffee – Kuchen / Spiele
im Seniorenzentrum Bitte anmelden!

Mi. 16.10. 14:30 Kinonachmittag in Zusammenarbeit mit der Bücherei | im Seniorenzentrum Bitte anmelden!

Sprechzeiten der Beratungsstelle für Senioren:

Montag, Mittwoch und Donnerstag jeweils von 9:00 - 12.00 Uhr nur nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 08122 95834-20 oder E-Mail: bwzh-oberding@pfllegesterngmbh.de.

Oberding macht sich für ein tolles Hilfsangebot für Mädchen und Frauen stark!

Unsere Gemeinde unterstützt die Kampagne LUISA-IST-HIER!, ein Hilfsangebot für Frauen und Mädchen in der Gastronomie und Partyszene.

Ziel ist es, Frauen in unangenehmen Situationen diskret zu helfen. Mit der Frage „Ist Luisa heute da?“ können sich Betroffene an das Personal wenden, das dann diskret Unterstützung bietet. Diese Frage fungiert quasi als Code, um Hilfe anzufordern.

Wenn in Gaststätten ein Plakat zu LUISA oder Aufkleber in der

Damentoilette sichtbar sind, machen diese mit.

Laut der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Erding, Sabine Trettenbacher, sind bereits über 50 Gaststätten mit an Bord. Sie freut sich über weitere Interessierte, die Frauen mit LUISA unterstützen wollen.

Für die Anforderung von Aufklebern, Plakaten und Personalinformation steht sie unter luisa-ist-hier@lra-ed.de gerne zur Verfügung. ■

Artikel: OKU

LUISA

LUISA-IST-HIER.DE

**Wirst du von jemandem bedrängt?
Fühlst du dich gerade nicht sicher?
Wirst du sexuell belästigt?
Fühlst du dich bedroht?**

... dann gehe an die Theke und frage
beim Personal „**IST LUISA HIER?**“. Das
Personal weiß dann, dass du Hilfe brauchst.
Sie helfen dir diskret aus der Situation.

www.landkreis-erding.de/gleichstellung



Die Kampagne LUISA-IST-HIER! wurde vom Frauen-Notruf Münster e.V. initiiert.

Maschinen Verleih GmbH

Jetzt Hochdruckreiniger ab 39 € mieten!

Bockhorni

Wilhelmstraße 13

85399 Hallbergmoos

Telefon: 0811-10 90

mail@bockhorni-verleih.de

Baumaschinen und Gartengeräte

www.bockhorni-verleih.de

www.oberdinger-kurier.de

Sie finden uns auch auf facebook!

DÖTZKIRCHNER

Sonnenschutzsysteme GmbH Meisterbetrieb

Rollläden - Markisen - Jalousien - Terrassendächer
Reparaturen & Service

0 81 23/93 27 70 • Fax 0 81 23/93 27 77



Überregional werben!

Schalten Sie Ihre Anzeige
in unseren Ortszeitungen.

- Verteilung an alle Haushalte
- Auslage in vielen Geschäften und im Rathaus
- Veröffentlichung auch online
- Leser aus Ihrer direkten Umgebung
- Hohe Beachtung durch die persönliche Berichterstattung aus dem Ort
- **Attraktive Anzeigenpreise**
- Gestaltung inklusive!
- Rabattstaffeln
- Kombinationsnachlässe
- Onlinewerbung direkt auf Zeitungs-Homepage möglich



IKOS VERLAG

Theresienstr. 73 | Hallbergmoos

0811 5554593-0 | info@ikos-verlag.de

www.ikos-verlag.de

Erster Schultag: Einschulung der neuen Erstklässler



Klasse 1a mit ihrer Lehrerin Andrea Ziemann



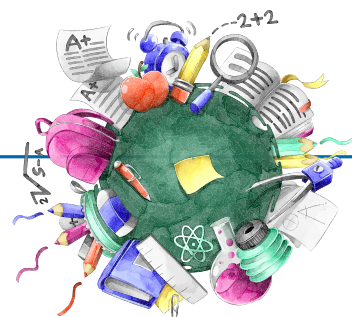
Klasse 1b mit ihrer Lehrerin Christine Hilz

Am Dienstag, dem 16. September 2025, war es endlich so weit: Für 47 aufgeregte Kinder begann der erste Schultag in der Grundschule Oberding. Zwei Klassen wurden feierlich eingeschult und mit viel Freude und Neugier begrüßt. Nach einer herzlichen Begrüßung durch die Schulleitung Johann Deschu und das Lehrerkollegium durften die neuen Erstklässler zusammen mit ihren Klassenleitungen, Frau Ziemann und Frau Hilz, in die Klassenzimmer gehen, um ihre erste Schultunde zu erleben. Bepackt mit Schulranzen und Schultüte fand jedes Kind schnell seinen neuen Platz.

Währenddessen wurden die Eltern in der Aula vom Elternbeirat, unterstützt von Eltern der letztjährigen Erstklässler, umfangreich bewirtet. Kaffee, Kuchen und ein fröhlicher Austausch sorgten für eine entspannte Atmosphäre. Der Elternbeirat kümmerte sich bis zur Abholung um 10:30 Uhr um das Wohl der Eltern und bot eine nette Gelegenheit zum Kennenlernen.

Und schon endete der erste, aufregende Schultag, der sicherlich vielen der jungen Schüler noch lange in Erinnerung bleiben wird. ■

Artikel und Fotos: OKU



**Wir wünschen allen
Schülerinnen und Schülern einen
schönen Schulstart!**

Folgende Kinder wurden in Oberding eingeschult

Klassenleitung 1a:

Andrea Ziemann

1. Bago, Quirin
2. Bors, Attila
3. Caruso, Sofia
4. Denzinger, Jakob
5. Deutinger, Michael
6. Glaser, Johannes
7. Griesmann, Paul
8. Gruber, Sophie
9. Grumpe, Luzia
10. Hettler, Noah
11. Huber, Maximilian
12. Lerchl, Marie
13. Maier, Lorenz
14. Meßmer, Anna
15. Nowroth, Samuel
16. Riedl, Clara
17. Rüter, Tida
18. Scherer, Moritz
19. Scherer, Paula
20. Schmid, Damian
21. Stergiou, Eleftheria
22. Stuber, Lukas
23. Utschneider, Anton
24. Westerwelle, Alina

Klassenleitung 1b:

Christine Hilz

1. Angermair, Linus
2. Baecker, Yade
3. Bätz, Norah
4. Ciotlos, Maria
5. Endlmaier, Kilian
6. Fleischmann, Theresa
7. Kain, Paul
8. Konjevic, Robert
9. Koula, Ilchan
10. Kübelsbeck, Luis
11. Mirabelli, Alessio
12. Mittermayer, Alois
13. Patil, Amrita
14. Sadler, Rebecca
15. Schichtl, Nico
16. Schwabach, Vivien
17. Sette, Ferruccio
18. Stamm, Lina
19. Stemmer, Felix
20. Tanriverdi, Aras
21. Trox, Toni
22. Tunti, Lilli
23. Vas, Amelie-Gabriela

Achtung! Aufgepasst! Jetzt sind die neuen ABC-Schützen auf Tour

Hier entscheidende Tipps für mehr Sicherheit:

• Denken Sie wie ein Kind.

Versetzen Sie sich in seine Lage, sehen Sie mit seinen Augen.

• Fuß vom Gas!

Besonders nach Schulschluss wollen Schüler nur noch raus, sind deshalb unaufmerksam.

• Aufmerksamkeit.

„Lesen“ Sie die Straße. Keine Schüler in Sicht? Rechnen Sie trotzdem immer mit plötzlich auftauchenden Kindern.

• Licht an!

So sehen Kinder Ihr Auto besser, können das Tempo besser einschätzen.

• Rücksicht.

Stehen Kinder am Fahrbahnrand? Halten Sie an, lassen Sie die Kleinen die Straßenseite wechseln.

• Seien Sie Vorbild!

Zeigen Sie den Kleinen, wie sie sich im Bus, im Auto und auf der Straße zu verhalten haben.

Im Hinblick und als Beitrag zur Verkehrssicherheit, insbesondere zum Schutz unserer schwächsten Verkehrsteilnehmer, den Schulkindern, ist im Straßenverkehr besondere Vorsicht geboten.



NEU: Die Gemeinde Oberding jetzt als App!



Einfach downloaden und los geht's! In unserer neuen Gemeinde-App „Heimat-Info“ finden Sie alles auf einen Klick. Durch den Erhalt von Push-Nachrichten verpassen Sie garantiert nichts mehr!

„Wissen, was los ist in Oberding!“



Scan mich

Jederzeit zuverlässig informiert über:

- Neuigkeiten und Eilmeldungen aus dem Rathaus
- Aktuelles von unseren Vereinen und Organisationen
- anstehende Veranstaltungen
- Öffnungszeiten, Online-Anträge, Abfallkalender u.v.m



Jetzt Heimat-Info App kostenfrei herunterladen!



Informiert im Katastrophenfall

Carsharing Erding e.V. - Sonderaktion

Seit August 2025 erweitert der Carsharing Erding e.V. sein Angebot in der Gemeinde Oberding. Am ersten Standort in Schwaig (Schulstraße 2) steht ab sofort ein Elektrofahrzeug Renault ZOE zur Verfügung.

Ein zweites Fahrzeug soll voraussichtlich Ende Oktober im Ortskern von Oberding stationiert werden. Ursprünglich war ein früherer Start geplant, die Umsetzung verzögert sich jedoch, da der Stellplatz am

Seniorenzentrum mit Ladeinfrastruktur noch vorbereitet werden muss.

Die Fahrzeuge können unkompliziert per App gebucht werden – sowohl im Voraus als

auch ganz spontan. Voraussetzung für die Nutzung ist eine Mitgliedschaft im Carsharing Erding e.V.. Die Gemeinde Oberding unterstützt den Aufbau des Projekts in den ersten

drei Jahren finanziell. Ziel ist ein langfristig selbsttragender und wachsender Betrieb des Carsharing-Angebots vor Ort. ■

Artikel und Foto: OKU



Sonderaktion zum Projektstart:

Alle, die sich bis 15. Oktober 2025 anmelden, zahlen **nur 10 Euro Aufnahmegebühr** statt der regulären 50 Euro!

Weitere Informationen sowie Details zur Anmeldung finden Interessierte auf der Website des Vereins: www.carsharing-erding.de

Ein starkes Kita-Team mit Herz und Humor

Der Kita-Verbund Erdinger Moos besteht aus vier Einrichtungen in Aufkirchen, Eitting, Oberding und Schwaig. Gemeinsam bilden wir ein Team, das mit viel Herz, Humor und Teamgeist für die Kinder und Familien

in den Gemeinden Oberding und Eitting da ist.

Etwa zwei Drittel unseres Teams haben sich kürzlich im Garten des Kinderhauses in Aufkirchen getroffen, um dieses besondere Foto entstehen zu lassen. Es zeigt, was uns ausmacht: Zu-

sammenhalt, Freude und die Leidenschaft für unsere Arbeit.

Wir sind stolz auf unser großes, buntes Team – und freuen uns jederzeit über neue Kolleginnen und Kollegen, die uns unterstützen möchten.

Wer Lust hat, Teil unseres KiTa-Verbundes zu werden, kann sich gerne bei der Verbundleitung Andrea Peis melden. Wir freuen uns auf Dich! ■

Artikel und Foto: OKU



EIN TAG AZUBI AUSBILDUNG LIVE ERLEBEN

MI. 19. NOVEMBER 2025

(schulfreier Buß- und Betttag)

In ganz Oberbayern

Mach
mit beim
Aktionstag!

**JETZT
#KÖNNENLERNEN**

FÜR SCHÜLER:

EIN TAG AZUBI - STARTE DEINE ZUKUNFT JETZT!

Beim Aktionstag **Ein Tag Azubi** hast du die Chance, einen Tag lang einen Ausbildungsberuf zu erleben, der perfekt zu deinen Interessen und Fähigkeiten passt. Begleite echte Azubis, lerne den Berufsalltag kennen und lass dich inspirieren.



**INFORMIERE
DICH HIER:**

ihk-muenchen.de/eintagazubi

Nutze den schulfreien Buß- und Betttag am 19. November und mache dich fit für deine Zukunft!

Die Teilnahme ist kostenfrei und ab einem Alter von 13 Jahren möglich.

Wir freuen uns auf dich!

WO? Bei teilnehmenden Unternehmen in ganz Oberbayern.

Melde dich zunächst auf unserer Webseite an und fülle den Fragebogen aus. Alle weiteren Details erhältst du, wenn ein Match mit einem Unternehmen vorliegt.

ALLES RUND UM DIE AUSBILDUNG AUF SOCIAL MEDIA:

[/ihkausbildungsscouts](#) [/@wasgscheits](#) [/die.azubis](#)

DAS ERWARTET DICH:



Durchblick für deine Zukunft:

Nimm am Aktionstag teil und bringe mehr Licht in deine Berufsorientierung.



Perfektes Match:

Unser Matching-Tool findet ein Unternehmen, das zu dir und deinen Interessen passt.



Austausch auf Augenhöhe:

Begleite einen Azubi und lerne den Alltag im Unternehmen kennen.

Gestaltung: ideenmuehle.com | Adobe Stock © Artem Varnitsin | Stock © Frazer Studio Latino

FÜR UNTERNEHMER:

EIN TAG AZUBI - FINDEN SIE IHREN TRAUM-AZUBI

Beim Aktionstag **Ein Tag Azubi** haben Sie die Möglichkeit, interessierte Schülerinnen und Schüler aus Ihrer Region kennenzulernen. Ziel des Aktionstags ist es, den Teilnehmenden einen Einblick in den Alltag des Ausbildungsberufs zu ermöglichen.

Im Anschluss können Sie in Kontakt bleiben, weitere Praktika vereinbaren und perspektivisch die nächsten Ausbildungsverträge unterzeichnen.



**INFORMIEREN
SIE SICH HIER:**

ihk-muenchen.de/eintagazubi

Nutzen Sie die Chance, sich als attraktives Ausbildungsunternehmen zu präsentieren!

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Wir freuen uns auf Sie!

WO? Teilnehmen können Unternehmen in ganz Oberbayern*.

Melden Sie sich zunächst auf unserer Webseite an und füllen Sie den Fragebogen aus. Alle weiteren Details erfahren Sie, wenn ein Match mit einer Schülerin oder einem Schüler vorliegt.

*Mit Ausnahme der Landkreise Starnberg und Landsberg a. Lech

ALLES RUND UM DIE AUSBILDUNG AUF SOCIAL MEDIA:

[/ihkausbildungsscouts](#) [/@wasgscheits](#) [/die.azubis](#)

DAS ERWARTET SIE:



Neue Möglichkeiten:

Sie können interessierte Schülerinnen und Schüler aus der Region auf Ihr Unternehmen aufmerksam machen.



Perfektes Match:

Unser Matching-Tool vermittelt Schülerinnen und Schüler, deren Interessen zu Ihrem Ausbildungsberuf passen.



Realistische Einblicke:

Einer Ihrer Azubis oder die Ausbildungsleitung stellt Ihr Unternehmen vor.

Gestaltung: ideenmuehle.com | Adobe Stock © Artem Varnitsin | Stock © Frazer Studio Latino



Keine Chance für Langeweile! Der neue Münchner Ferienpass ist da

Der neue Münchner Ferienpass 2025/26 ist da. Er bietet Kindern und Jugendlichen von 6-17 Jahren jede Menge vergünstigte oder kostenlose Freizeitangebote – gültig in allen bayerischen Schulferien von Herbst 2025 bis Sommer 2026. Ob Kletterwald, 3D-Neongolf, Rodeln am Blomberg, kreati-

ve Workshops oder Sportkurse – für jeden Geschmack ist etwas dabei. Auch bewährte Angebote wie der Hundeführerschein, Selbstbehauptungskurse oder der freie Eintritt in die M-Bäder in den Pfingst- und Sommerferien sind enthalten. ■

Quelle: www.muenchen.de

Ermäßigte Angebote wie zum Beispiel

- Boulder-, Reit-, Fecht-, und Skatekurse
- Exklusive Führungen durch das Neues Rathaus,
- die Allianz Arena und den Tierpark Hellabrunn
- Film- und Theaterworkshops
- Graffiti-, Keramik-, und Nähworkshops
- Programmier- und KI-Kurse
- Zeichen- und Bastelkurse

Kostenfreie Angebote wie zum Beispiel

- Auffahrt auf den Rathhausturm
- Besichtigung der Hauptfeuerwache
- Besuch der Polizeihunde- und -reiterstaffel
- Besuch der Volkssternwarte mit Planetarium
- Eintritt in viele Münchner Museen
- Fahrt mit dem Münchner Riesenrad, Umadum
- und vieles mehr!

Preise & Informationen

Der Ferienpass kostet 14 Euro für 6-14-Jährige (inkl. MVV in den Sommerferien) und 10 Euro für 15-17-Jährige.

Benötigte Unterlagen:

Für den Kauf des Ferienpasses benötigen Sie ein altersgerechtes Foto.

Alle Infos unter www.muenchen.de/ferienpass

Kreisstraßen im Landkreis Erding Verkehrsbeeinträchtigungen aufgrund von Kleinflächensanierungen

Das Staatliche Bauamt Freising führt ab Ende September auf einzelnen Kreisstraßen im Landkreis Erding kleinflächige Sanierungsarbeiten am Fahrbahnbelaag durch. Im Zuge der Arbeiten kommt es in den betroffenen Streckenabschnitten zu Verkehrsbeeinträchtigungen. Der Großteil der Sanierungen im Bereich der Straßenmeisterei Erding kann unter halbseitiger Verkehrsperierung abgewickelt werden und beeinträchtigt somit den Verkehr nur geringfügig. Im Bereich der Straßenmeisterei Taufkirchen (Vils) kann ein Teil der Fahrbahnsanierungen nur unter Vollsperrung erfolgen. Die jeweiligen örtlichen Umleitungen werden ausgeschildert. Die Arbeiten sollen bis November abgeschlossen sein.

Betroffene Abschnitte im Bereich der Straßenmeisterei Erding:

- ED 5 in Schwaig;
- ED 20 zwischen Unterstrogn und Bockhorn;
- ED 20 in Mauggen;
- ED 20 in Neumauggen;
- ED 14 in Ringelsdorf;
- ED 14 in Blumthal;
- ED 4 in Kirchötting.

Betroffene Abschnitte im Bereich der Straßenmeisterei Taufkirchen:

- ED 27 zwischen Permering und Babing;
- ED 27 zwischen Haselbach und Maierklopfen;
- ED 27 zwischen Oberhofkirchen und Unterhofkirchen;
- ED 26 bei Baum (Vollsperrung);
- ED 14 in Lengdorf (Vollsperrung);
- ED 12 zwischen Niedergeislbach und Brandlengdorf (Vollsperrung);
- ED 12 zwischen Seeon und Graben (Vollsperrung).

Die Verkehrsteilnehmer werden gebeten, die ausgeschilderten Umleitungen zu nutzen und die Anweisungen der Verkehrsführung zu beachten. Schlechtwetterphasen können unter Umständen zu Bauzeitänderungen führen.

Das Staatliche Bauamt Freising ist bestrebt, Verkehrsbeeinträchtigungen möglichst gering zu halten und dankt allen Bürgerinnen und Bürgern für ihr Verständnis. ■

Text und Foto: OKU



Barrierefrei unterwegs mit wheelmap.org

Grün, orange, rot oder grau – so sehen die Kennzeichnungen bei wheelmap aus. Wheelmap.org ist eine Seite im Internet, die es Menschen mit Rollstuhl, Kinderwagen oder mit Rollator erleichtern soll, sich barrierefrei bewegen zu können – weltweit.

Die seit 2010 verfügbare Karte soll Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrern sowie Menschen mit anderen Mobilitätseinschränkungen helfen, ihren Tag planbarer zu gestalten. Aktuell sind über 3,2 Million Cafés, Bibliothe-

ken, Schwimmbäder und viele weitere öffentlich zugängliche Orte auf der Wheelmap zu finden. Täglich kommen über 300 neue Einträge hinzu.

Die Wheelmap ist auch als kostenlose App für iPhone und Android verfügbar.

So kann die Karte unterwegs bequem über das Smartphone genutzt werden.

Das Gute an wheelmap

Jeder, ob Betroffener oder aufmerksamer Bürger, kann in der Karte eine Markierung und Klassifizierung von Orten nach

dem einfachen Ampelsystem vornehmen. Ob Parkplatz, Gaststätte oder öffentliche Toiletten – alle Einrichtungen können farbig markiert werden. Die Farbe zeigt dann den Grad der Barrierefreiheit. So steht grün für barrierefreien Zugang, rot hingegen zeigt an, dass mehrere Stufen einen Zugang erschweren.

Auch Oberding weist noch viele graue Fähnchen, also noch nicht markierte Orte, auf. Dies wäre für wheelmap und alle Benutzer, die immer auf dem neuesten Stand sein wollen, sehr wichtig.

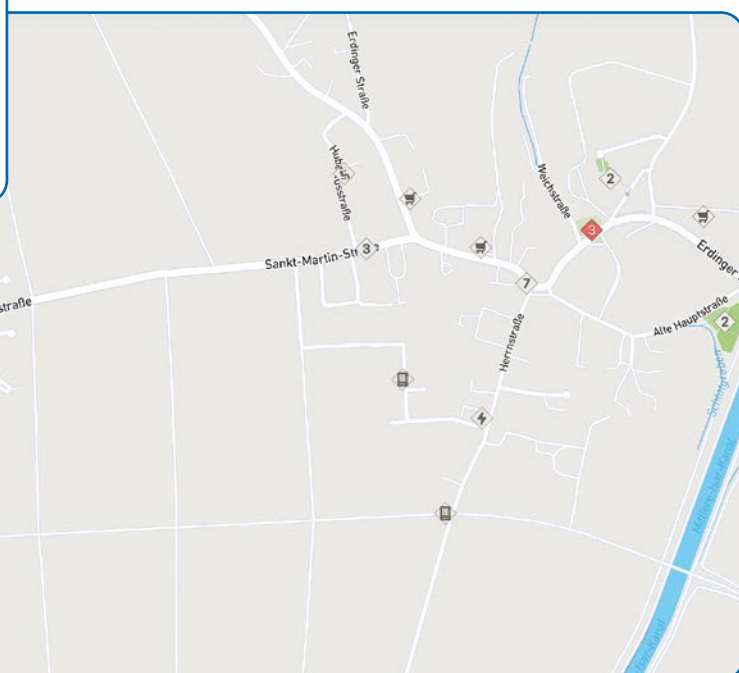
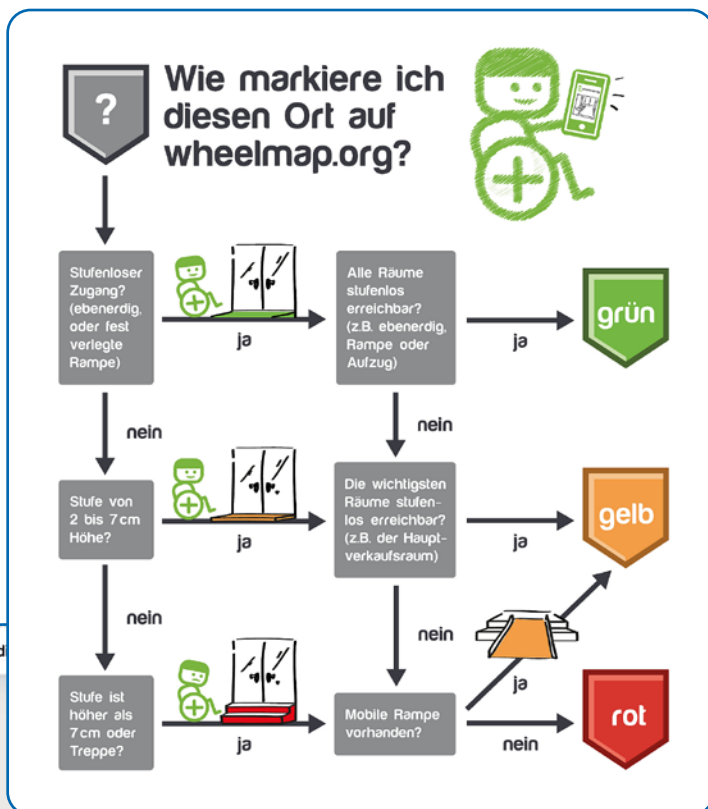
ein Zielort ist. Damit trägt die Karte zu einem aktiven und abwechslungsreichen Lebensstil für Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer bei. Aber auch Menschen mit Rollator oder Kinderwagen profitieren von dem Angebot. Ziel der Wheelmap ist es außerdem, Inhaber von nicht rollstuhlgerechten öffentlichen Orten auf das Problem aufmerksam zu machen. Sie sollen dazu angeregt werden, über die Barrierefreiheit in ihren Räumen nachzudenken und diese zu verbessern. Die Wheelmap will bundesweit – und auch international – immer bekannter werden. Nach und nach sollen immer mehr Städte mit möglichst vielen markierten Orten hinzukommen. Außerdem soll das Angebot der verfügbaren Sprachen Stück für Stück erweitert werden.

Mitmachen

Die Wheelmap ist ein Mitmach-Projekt! Sie lebt davon, dass möglichst viele Menschen Orte bewerten oder sich anderweitig einbringen. Jeder Benutzer und Interessierte kann Orte markieren – ohne sich vorher registrieren zu müssen. **Deshalb machen Sie mit, nicht nur in Oberding.**

Hintergrund

Rollstühle oder speziell gefertigte Autos zum einen, Aufzüge und Rampen zum anderen ermöglichen Menschen mit Mobilitätseinschränkungen eine weitgehend unabhängige Tagesgestaltung. Aber: Häufig entscheiden die letzten Meter, ob sich der Ausflug zum Kino, Biergarten oder Supermarkt wirklich gelohnt hat. Schon eine einzelne Stufe am Eingang kann ein unüberwindbares Hindernis darstellen. Genau hier setzt die Wheelmap an: Nutzer geben anderen Nutzern Auskunft darüber, wie zugänglich





Interview mit Raúl Krauthausen, Aktivist und Gründer der Sozialhelden (Auszug)

Wie bist du auf die Idee zu Wheelmap.org gekommen?

Raúl: Die Idee entwickelte sich aus einer echten Alltagssituation heraus: Ein Freund hatte sich beschwert, dass wir uns immer in demselben Café treffen müssen. Wir beide wussten aber nicht, in welchem anderen Café ein Treffen überhaupt möglich wäre, ohne eine Stufe am Eingang zu haben, die man mit einem Rollstuhl nicht überwinden kann. Ein klassisches Beispiel, wie physische Barrieren täglich das Leben der rund 1,6 Millionen Rollstuhlfahrenden in Deutschland einschränken. In dieser Situation dachte ich, dass doch eine Karte hilfreich wäre, auf der die Rollstuhltauglichkeit von Orten in der Umgebung vermerkt ist. Das war sozusagen die gedankliche Geburtsstunde von www.wheelmap.org und der dazugehörigen Wheelmap-App. Die eigentliche Umsetzung erfolgte im Sommer 2010.

Wie genau wird ein Ort bewertet?

Raúl: Grundlegende Dinge sind wichtig, wenn es darum geht, zu prüfen, ob ein Geschäft oder Restaurant rollstuhlgerecht ist. Zuerst ist zu schauen: Komme ich als Rollstuhlfahrer*in überhaupt rein? Gibt es Stufen oder auch eine Rampe?

Dann sollte man prüfen, ob wirklich alle Räume zu erreichen sind. Wenn das der Fall ist, gilt der Ort als voll rollstuhlgerecht. Vor Ort kann man das Ergebnis über sein Smartphone direkt in der kostenlosen Wheelmap-App eingeben, oder natürlich später auf www.wheelmap.org.

Der Ort wird dann in der Map für alle sichtbar mit einem grün unterlegten Fähnchen versehen. Gelb werden teilweise rollstuhlgerechte Lokalisationen markiert und ein roter Wimpel kennzeichnet einen nicht-rollstuhlgerechten Ort. Uns war es wichtig, die Anwendung und das Einfügen der Daten so einfach wie möglich zu machen, damit sich auch technisch nicht so versierte Leute einbringen können.



Zahlen und Fakten

...zur Wheelmap

- Wheelmap.org und die dazugehörige App ist 2010 gestartet.
- Heute sind über 1 Million Orte auf der Karte bewertet, die Mehrzahl davon als „voll rollstuhlgerecht“.
- Dazu kommen nochmal über 1 Million Orte, die durch Kooperation mit Datenpartnern angezeigt werden können.
- Insgesamt umfasst die Datenbank Informationen zu über 3 Millionen Orten.
- Jeden Tag kommen durchschnittlich 300 neue Bewertungen hinzu.
- Wheelmap.org ist ein globales Projekt und weltweit verfügbar. Etwa 1/3 der bisher bewerteten Orten sind nicht in Deutschland.
- Die Wheelmap ist in 33 Sprachen verfügbar, u.a. auf Arabisch, Dänisch, Deutsch, Griechisch, Englisch, Spanisch, Französisch, Isländisch, Italienisch, Japanisch, Polnisch, Schwedisch, Türkisch, Koreanisch uvm.
- Die Wheelmap konnte u.a. dank zahlreicher Auszeichnungen umgesetzt werden. Dazu gehören unter anderem der Deutsche Bürgerpreis 2010 und der Deutsche Engagementpreis 2009 für Sozialhelden e.V. Die Wheelmap selbst wurde 2011 als „Ausgewählter Ort im Land der Ideen“ ausgezeichnet und 2013 mit dem „World Summit Award Mobile“ in der Kategorie m-Inclusion & Empowerment.

...zum Thema

- In Deutschland gibt es schätzungsweise 1,6 Millionen Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer.
- Weltweit sind es schätzungsweise 85 Millionen – die Dunkelziffer liegt dreimal höher.
- 4,8 Millionen Menschen in Deutschland nutzen einen Rollator. Mit Blick auf den demografischen Wandel ist zu erwarten, dass diese Zahl wachsen wird.

Wie verändert sich das Leben durch die Wheelmap? Kannst du ein konkretes Beispiel nennen?

Raúl: Als Berliner kann ich jetzt herausfinden, wo ich bei einem Münchenaufenthalt meine Brezel essen kann, ohne draußen vor der Tür kehrt machen zu müssen. Dank Wheelmap haben Menschen mit Mobilitätseinschränkungen jetzt einen Guide für rollstuhlgerechte Orte. Sie haben es damit leichter im Alltag, neue Orte zu entdecken und andere Menschen, auch nicht-behinderte, zu treffen. Das ist ganz im Sinne der Wheelmap dann „Inklusion“. ■

Das komplette Interview und alle Infos unter Wheelmap.org. Wheelmap.org ist ein Projekt des Sozialhelden e.V.

Oberdinger Kurier nicht im Briefkasten?

Liebe Leserinnen und Leser,

falls Sie ein Werbeverbotsschild am Briefkasten kleben haben, dürfen wir leider die kostenlose Ortszeitung nicht einwerfen. Wenn Sie aber trotzdem den Oberdinger Kurier haben möchten, können Sie einen der folgenden Abschnitte ausschneiden und mittels eines Klebefilmstreifen an Ihrem Briefkasten anbringen.



Falls der Oberdinger Kurier dennoch nicht in Ihrem Briefkasten ist, informieren Sie uns bitte unter info@oberdinger-kurier.de oder 0811 5554593-0

Öffentlichen Zeitungsboxen im Gemeindegebiet:

- Oberding: Rathaus und Hofmarkstraße
- Schwaig: Dorfplatz
- Notzing: Bushaltestelle (Gartenstraße)
- Aufkirchen: Bushaltestelle (Eichenring)
- Niederding: Dorfplatz
- Notzingermoos:
 - Schützenheim (Friedrich-Fischer-Str. 1)
 - Gasthaus Gruber (Goldacher Str. 36)



auch online! www.oberdinger-kurier.de



Herr Diakon Thomas Kirchmeier mit Rektor Martin Heilmaier

Thomas Kirchmeier zum Diakon geweiht – Herzlichen Glückwunsch!

Am Samstag, den 27.09.2025, wurde unser Religionslehrer und Fachleiter des Faches Kath. Religionslehre im Dom Zu Unserer Lieben Frau in München mit vier Mitbrüdern zum Diakon geweiht.

Aus diesem Anlass gratuliert die ganze Schulgemeinschaft der Realschule Oberding zu seiner Weihe und wünscht ihm Gottes Segen und Beistand bei seiner nun täglichen Arbeit in der Heimatpfarre St. Peter-Paul, Neustift - Freising als ständiger Diakon.

In der Predigt sprach Erzbischof Reinhard Kardinal Marx von seiner Zeit als Student in Paris und berichtete über seine Mitarbeit als Jugendlicher bei Landwirten zur Erntezeit. Sein übergeordnetes Motto war folglich bei der Ansprache zu den Weiehekandidaten: „Die Ernte ist groß.“ Alle Menschen, insbesondere die Armen, sollen am Tisch des Herrn einen Platz finden. Die neuen Diakone mögen ein immer offenes

Ohr für jeden Einzelnen in der Gesellschaft haben und mit-helfen, allen eine Teilhabe an der „Ernte“ zu ermöglichen. In diesem Zusammenhang zitierte der Kardinal mehrmals den verstorbenen Papst Franziskus, den auch Herr Diakon Kirchmeier sehr verehrt.

Am Abend seines großen Tages leitete der neu geweihte Diakon eine Taizé Andacht in seiner Heimatpfarre St. Peter-Paul, bei der ihn seine Familie und seine Wegbegleiter tatkräftig unterstützten. In der Predigt konnte der als Religionslehrer versierte Pädagoge seinen Wahlspruch „Du stellst meine Füße auf weiten Raum.“ (Ps 31, 9b) eindrucksvoll und ergreifend erläutern.

Wir wollen als Schulgemeinschaft Herrn Diakon Kirchmeier bei seiner Arbeit als „Erntehelfer“ tatkräftig unterstützen und gratulieren ihm ganz herzlich. ■

Artikel und Foto: OKU



Abendwanderung nach Kempfing mit Gottesdienst in St.Jakobus Kempfing

Die kfd Notzing wollte im Herbst eine Abendwanderung anbieten in Verbindung mit einem Gottesdienst. Schnell fiel die Wahl auf St. Jakobus Kempfing und Rosemarie Huber bereitete einen Wortgottesdienst zum Thema "Rose" vor, da am Tag vorher Maria Geburt und am Ende der Woche Maria Namen gefeiert wird und so das Thema passend erschien.

Leider hat es den ganzen Tag geregnet und so wanderte nur eine kleine Gruppe zu Fuß nach Kempfing. Alle anderen Gottesdienstbesucher/innen kamen mit dem Auto.

Mit passenden Liedern und Texten zum Thema "Rose"

feierten die Gläubigen einen Wortgottesdienst und im Anschluss erzählte Messner Lorenz Adlberger noch einige interessante Informationen zur Kirche St. Jakobus zu Kempfing, die bereits seit 1200 beurkundet ist. Wer mehr Informationen zur schmucken Kirche in Kempfing wissen möchte, kann auf der Homepage des Pfarrverbandes Erdinger Moos nachlesen. Nach der Kirchenführung marschierten 3 Personen wieder nach Notzing zurück und wurden mit einer tollen Sonnenuntergangsstimmung belohnt. ■

Artikel und Fotos: OKU



Feuerwehr | Rettungsdienst 112
Polizei 110

Polizeistation Neufahrn 08165 9510-0

Giftnotruf München 089 19240

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Tiernotruf – Tierklinik Ismaning
 24-Std.-Notdienst, Oskar-Messter-Str.6 089 54045640

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen (tägl. 24 Std.) | unentgeltlich 116 016

Krisendienst Bayern (tägl. 24 Std.) | unentgeltlich 0800 655 3000
 Wohnortnahe Hilfe in seelischer Not | www.krisendienst-psychoatrie.de

Nummer gegen Kummer | www.nummergegenkummer.de
 • **Kinder- und Jugendtelefon** (Mo-Sa 14-20 Uhr) | unentgeltlich 116 111
 • **Elterntelefon** (Mo-Fr 9-17, Di/Do 9-19 Uhr) | unentgeltlich 0800 1110550

Katholische Telefonseelsorge (tägl. 24 Std.) | unentgeltlich 0800 1110222

Evangelische Telefonseelsorge (tägl. 24 Std.) | unentgeltlich 0800 1110111

Anonyme Alkoholiker 030 206298212

Apotheke in Oberding:
 Rosen-Apotheke, Hauptstraße 39 08122 84044

Zahnärztlicher Notdienst 089 7233093
www.notdienst-zahn.de

03.10. Dr. Sonja Fischer-Götz
 Hauptstr. 19a, 85659 Forstern 08124 8301

04./05.10. Dr. Christoph Brunner
 Bahnhofstr. 36, 85435 Erding 08122 999450

11.10./12.10. Dr. Wolfgang Kronseder
 Lange Zeile 23, 85435 Erding 08122 18111

18.10./19.10. Dr. Herbert Weißbacher
 Marktplatz 8, 85570 Markt Schwaben 08121 3555

25.10./26.10. Dr. Andreas Huber
 Kordonhausgasse 6a, 85435 Erding 08122 85252

01.11./02.11. Matthias Christian Moldan
 Marktplatz 17-19, 85570 Markt Schwaben 08121 6080

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

E-Werk Schweiger 10153

Sempt EW 98270

Zweckverband zur Wasserversorgung Moosrain 98280

Energie Südbayern 97790

Abwasserzweckverband Erdinger Moos 4980

Nachbarschaftshilfe Oberding/Eitting
 Einsatzleitung 0162 2540087

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 07.11.2025

Anzeigen- / Redaktionsschluss: Fr., 31.10.2025, 9:00 Uhr

Herausgeber



IKOS VERLAG

Theresienstraße 73
 85399 Hallbergmoos
 Tel.: 0811 5554593-0
 Fax: 0811 5554593-40
 info@oberdinger-kurier.de
 www.oberdinger-kurier.de

☺ Sie finden uns auch auf facebook!

Erstausgabe: 14.12.2015

Auflage: 2.900 Exemplare

Druck: Ortmaier Druck
 84160 Frontenhausen

**Verantwortlich für den
 gemeindlichen Teil:**
 Gemeinde Oberding
 1. Bürgermeister Bernhard Mücke

Chefredaktion V.i.S.d.P.
 Heiko und Christine Schmidt

Verlagsassistentz
 Johanna Brandstetter

Art Direction
Satz | Layout | Anzeigengestaltung
 Anja Heisig
 Isabella Lukač
 Eva Nebel

© Design/Layout/Grafik: IKOS-Verlag

**Für Sie berichteten in dieser
 Ausgabe**

Kate Eigner
 Robert Hellinger
 Maria Schultz
 Norbert Simmet

Die mit (OKU) gekennzeichneten
 Artikel und Fotos sind eingese-
 dete Berichte, die unter der aus-
 schließlichen Verantwortung des
 der Redaktion bekannten Verfas-
 sers veröffentlicht werden.

Kostenlose Verteilung

an alle Haushalte in Oberding,
 Schwaig, Notzing, Aufkirchen, Nie-
 derding, Notzingermoos, Ober-
 dingermoos und Schwaigermoos
 (Werbeverbote werden berücksich-
 tigt!) sowie an zahlreiche Geschäfte
 im Gemeindegebiet.

• Auf www.oberdinger-kurier.de
 werden viele Beiträge auch mit
 weiteren Fotos veröffentlicht.

• Artikel erscheinen unter der
 ausschließlichen Verantwortung
 der gekennzeichneten Verfasser
 und stellen nicht in jedem Fall
 die Meinung des Verlages dar.

• Leserbriefe stellen die Meinung
 des Verfassers dar. Die Veröf-
 fentlichung bzw. Kürzung von
 Leserbriefen behält sich der
 Herausgeber vor.

• Aus Gründen der besseren
 Lesbarkeit wird bei Personen-
 bezeichnungen und personen-
 bezogenen Hauptwörtern die
 männliche Form verwendet, es
 sei denn der Autor berücksich-
 tigt eine entsprechende Re-
 gelungen im Rahmen der gen-
 derneutralen Sprache / Schrift.
 Entsprechende Begriffe gelten
 im Sinne der Gleichbehandlung
 grundsätzlich für alle Geschlech-
 ter. Die verkürzte Sprachform
 hat nur redaktionelle Gründe
 und beinhaltet keine Wertung.

• Für unverlangte Einsendungen
 von Fotos und Texten sowie die
 Richtigkeit der Angaben über-
 nimmt der Herausgeber keine
 Gewähr.

• Nachdrucke, auch auszugswei-
 se, sowie Übernahme vom Ver-
 lag gestalteter Anzeigen nur mit
 schriftlicher Genehmigung des
 Herausgebers.

www.oberdinger-kurier.de

Aktuelle Informationen & Veranstaltungen



Schalten Sie Ihre Anzeige auch in **Eching, Hallbergmoos** und/oder **Neufahrn**!



Attraktive Anzeigenpreise inklusive Gestaltung!

Rabattstaffeln &
Kombinationsnachlässe

- Verteilung an alle Haushalte
- Auslage in vielen Geschäften und im Rathaus
- Veröffentlichung auch online
- Leser aus Ihrer direkten Umgebung
- Weitere Zeitungen, die in unserem Verlag erscheinen: Haar, Vaterstetten, Putzbrunn, Grasbrunn und Herrsching

Hallbergmoos
(Flughafen München)



Neufahrn



Oberding



Eching



Haar



Grasbrunn



Putzbrunn



Herrsching



Belegexemplare und Mediadaten erwünscht?



IKOS VERLAG

Theresienstr. 73
85399 Hallbergmoos
Telefon 0811 5554593-0
www.ikos-verlag.de
info@ikos-verlag.de